

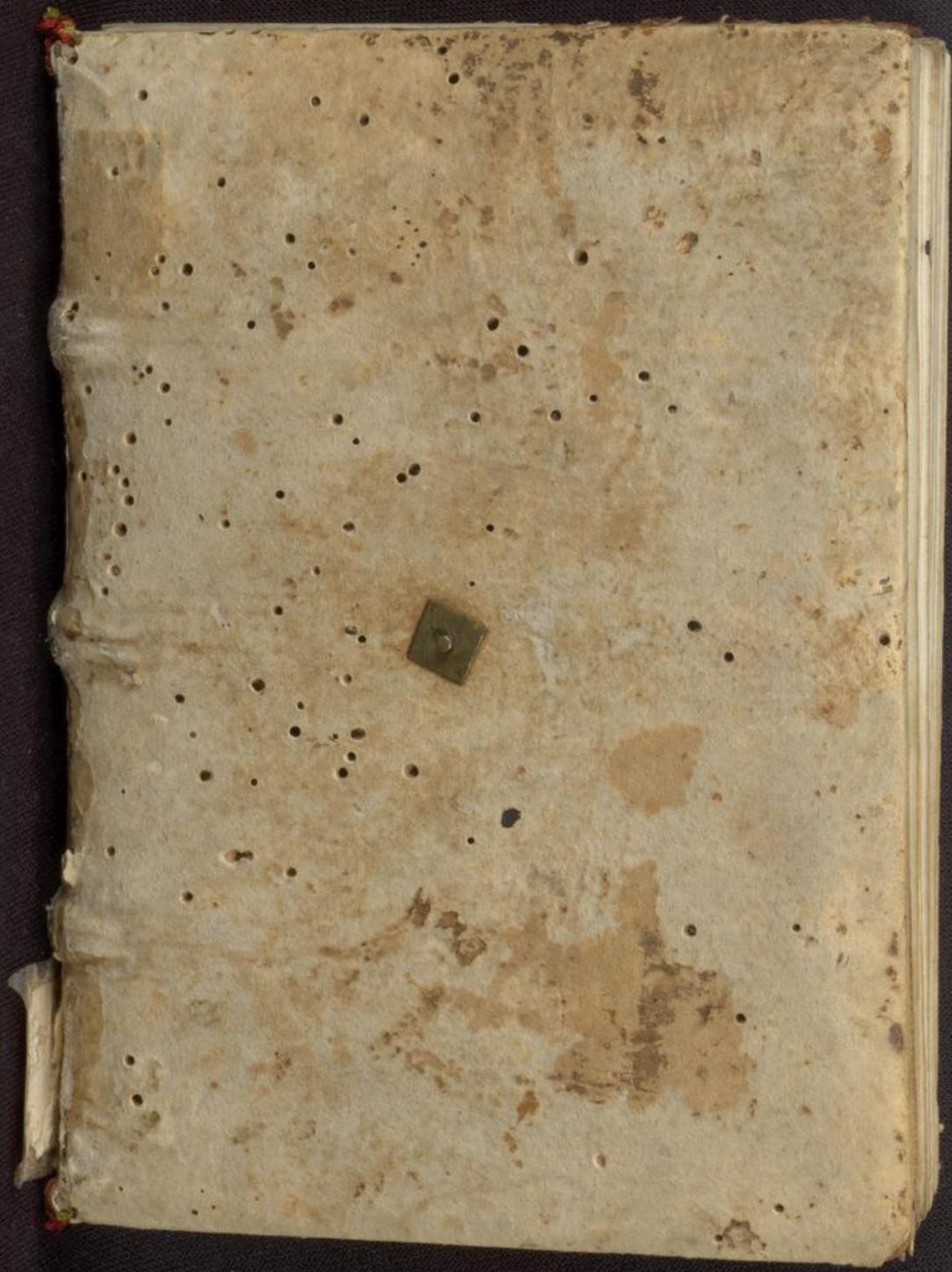
# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Regula benedicti, mittelhochdeutsch - Kl. L. 77**

**[Marienberg bei Boppard und Lichtenthal(?)], [15. Jahrh.]**

**urn:nbn:de:bsz:31-94388**



22  
Es hinc Petrus und Simon Petrus Bapstbrief von abpater zum hinc und becomme offen  
sich mit diesem briefe zur ons und unsre erben die were Schornius von hinc und  
peter knuffen son von sente gennere und wren erben diese nechte anwelsch Tam land  
na ein folgende die uff daz die briefe an geben sullen verstanden han und we  
ligen mit auff die briefe uns Ealmen wasser genant eloz und den dritten

22





*Incipit prologus Regule Sa benedicti abbis*

**H**ere sijn die gebot dynes me-  
 sters vnd bint dar zu dat  
 hertzen vnd in sijn  
 luterliche di manike des  
 milden faders vnd solbrenge die mit de  
 werken dat du wider zu yme komes mit  
 der arbede der gehorsamikeit vnd dem  
 du geseiden weris bit der sluffbeide  
 der vngheorsamikeide. In der Peten  
 vnd in mine rede so wie du bist du ver  
 sagis dine eigene gelusten vnd wilt diene  
 onsen here ihu xpi de yelbare kumite vnd  
 nemes an dits die starcke vnd die sthone  
 Wapen der gehorsamikeide. In alle  
 ist so wat du guds beghines dat saltu  
 hime bidden bit stedeme gebede dat be  
 dat sollenbrenge voff dat he vns haut  
 geachtet in die zale syner kynde dat he

myt erwanne bon vnser bosin werden be  
drubt werde. Wyre solin auch altzeit syne  
also volgen von syne gude an vns dat he  
mit alleynne alse eyn zornich vader syne  
kint entereue nye auch als eyn fortsam  
herre yefrezeit von conser bofshede gene  
ons zu der ewiger pyne als boyse knech  
te die yme mit inbulden folgim zu der  
selbiger eren.

**S**tein wir doch uff zu lest wanc vns  
die scriffte manit vnd spricht It is ye  
zu zyt dat wir von deme stasse vff stein  
vnd heue wir uff vnse augen zu deme  
gotlichen lichte vnd horen mit vorte  
wat ons die gotliche stymme aller dinge  
lichtis manit die da ruffit vnd spricht  
Hort ye hude syne styme so m solt ye  
myt erberten vre hertze vnd aber de  
da hat orin zu horene de hore dat der

heilige geist spricht der cristenheide vnd  
 wat spricht he komit kunder horit mich.  
 dy vorte vnser herre sal ich uch leren  
 vlet die wile yr haut dat licht des lebens  
 dat uch dat vinstermisse des dodis mit  
 mbegriffe vnd vnser here inder menige  
 synis folkis sucht he syne werckman  
 deme he ruffet vnd sprucht aber alsus  
 Wer is der man der da wilt dat leuen  
 vnd yeret zu syne dy gude dage Is dat  
 du ik horis vnd spruchis dis binn ich  
 so spricht he zu dyre wilt du haben dat  
 werliche vnd dat ewige leue so hude  
 dyne zonge von vbele vnd dyne leffere  
 von laftheide bere dich abe von der  
 bofsheide vnd du dat gude suche den  
 frieden vnd folge vme na vnd als yr  
 dat geduyt so solm myne augen vbit  
 uch syn vnd myne oren zu vme

gebete vnd e yr mich an ruffit so sal  
ich sprichin hie byn ich was mach  
vns sußer syn dan die styme vnser her  
die vns leidet lieue brudere sint die  
siner mildicheit zeugit vns vnser her  
den wech des lebens.

**W**yr fullen bereiden vnser lenden  
mit deme gelauben vnd mit be  
heltnisse der thuder werke in deme ge  
leide des ewangelis sollm wir thain syne  
wege dat wir yn syen in syne richte der  
vns geladen hat vnd ist dat wir wullen  
wane in deme gezelde syner richte so sol  
len wir dar ylen mit thude wercken Na  
fragen wir vnser herre mit deme pro  
pheten herre wer sal wanen in dyne ge  
zelde vnd wer sal rasten uff dyne heil  
gen berge Na der fragen sollm wir hore  
vnser herre antworte der vns zeumit

den wech des  
der yn zeit  
gewestet  
in syne her  
in hat in sy  
herten mit  
roete myt  
der deme bo  
redt von sy  
syner rade  
me richte  
die me richte  
forint die  
vorn thude  
dat so dat th  
vnd loben v  
vnd spreche  
mit vnser ro  
name als se

Den weg des hymilrichs vnd spricht  
 der yn zeit ane flecke vnd dnyt die  
 gerechtikeit der die warheit spricht  
 in syne hertzen der die lofheit mit  
 in hant in syner zungen der syne ne-  
 hesten mit vbel in deut der die stellet  
 worte nyt in seite wieder syne ebenarste  
 der deme bosen diuele als er yme it  
 redit von syne hertzen vñ wirfft mit  
 syne rade vnd zu nide bringet vnd sy  
 ne rkyne gedencke helact vnd zubricht.  
 die ane vnser here ihu crist die got  
 fornt die in erheben sich nyt von  
 yrem thude lenen **Want** sy ebenent des  
 dat sy dat thut von yn selue mit in hant  
 vnd loben vnser here von de sy it hant  
 vnd sprechent mit deme ppheten here  
 mit in thib vns den loff me dme heilige  
 name Als sente paulus vñ syner pdigate

me yme selue mit matth do he sprach  
mit der gnaden vnser heren bin ich  
was ich bin vnd aber spricht he der  
sich erfraulbet der erfraulbe sich an vn  
bin here. Vnd vnse here spricht in de  
me ewangelio der myne wort horit  
vnd diyt die den salich gelichen eyne  
wysen mane der syn huyk zimmerete  
uff eyne feld vnd quame vlude vnd  
weeden wynde vnd sturmeden an dat  
huyk vnd is in viel mit want is was  
gebuyt uff eyne fels diß erfullet aller  
degelichis vnser here an ons mit syner  
heiliger maminge vnd briedet dat vor  
yme antwirtin mit den wercken dar  
vmbt ist he ons die dinge des lebms  
zu friste dat vor ons bessere als der  
apostel spricht In weystu mit dat die  
gedult gods sal dich brenge zu der bußin

vnse milde  
mit vnser  
he sich beke  
**D**ore  
dere  
tefeldis de  
wanigen  
ande des  
eruet des  
vnt berede  
corpore ra  
de gebode  
telichis an  
vnser here  
deßer syn  
wollen in  
vnd kumen  
die ewile  
sime libe

Onse milde here der sprucht auch ach  
 m wil mit des sunders dort want dat  
 he sich bekere vnde lebe

**D**o vor vnser here gefragt bru  
 dere von deme wanere syns  
 gezeldis do hortin vor dat gebot der  
 waningen It is dat vor erfüllen dat  
 ambe des waners so sollen vor sin ge  
 eruet des hymelrichis dat vnde sollen  
 vor bereiden vnse hertzm vnd vnse  
 torpore zu dienen der gehorsamkeit  
 der gebode vnd dat die nature vmmo  
 geluchis an vns vindet dat sollen vor  
 vnser here bieden dat he vns geue die  
 helffe syner gnaden vnd is dat vor  
 wollen infflyen die pine der hellen  
 vnd komen zu den ewigen leuene  
 die ewile dat vor morgen vnd in die  
 seme libe syn vnd mit deme werge

des liches dat mogen vollenbrenge soln  
wir ylen vnd din dat vns werliche  
fröme. Dar vmb wullen wir machen  
eyne schule des dienstes vnser herren.  
In der setzungim hoffen wir mit setzm  
dat scharp oder swart sy Is doch dat it  
gewenliche ane geit als die redelicheit  
gesagt durch die besserunge der sude  
oder durch die beheltnisse der mynne  
so in salt du mit dych mensche zubant  
erfere dat du ict flyes den wech des  
heiles de man mit in mat gain dat  
mit eygme anginne. Als doch der me  
ste zugennmet an gudeme leuene  
so leuffet man den wech der gebode vnser  
herre mit in mycheme hertzm mit vn  
selicher suseit der mynne dat ma  
von soner meyster schaffe mumerme  
in gestheide vnd an soner lerunge bis

in den don  
vnd werde  
dieser der  
dar vor  
**U**on d  
bar die v  
die eyne f  
vnder der  
die vnder  
leiner hu  
des cloyster  
weit mit  
sint wal g  
scharen zu  
allerhand  
ferdin al  
des fleisch  
belffen v

an den dort in deme cloystere sollherte  
vnd werde deilhafftich mit der gedul  
dicheit der martirien vnser heren uff  
dat wir werden deilhafftich sinns ruchs.

**De sexu monachorum.**

**V**on der münche künne It is uffen  
bare dat viere künne münche sint  
Die eyne sint cloyster lude die leuet  
vnder der regulen oder vnder de abte  
Die ander sint eynsiedele die mit mit  
keyner hutzin me mit langer pruben  
des cloysters künne striden wieder den  
wient mit manicherhande troste vnd  
sint wol geleset von der bruderlicher  
scharen zu sundelichen stride ane  
allerhande menschlischen trost **S**y  
ferst in alleyne wieder die krankheit  
des fleisthes obe der gedencke mit der  
belffen vnser heren. **D**at dritte künne

der münche dat is eiflich die mit in  
gheynen regulm sint gepruet als dat  
golt in deme furne me sie sint gewiget  
in des blies nature vnd halde[n]t truwe  
der werlde mit den wercken vnd ligent  
gode mit der scharen der zwene oder  
drie oder eyner sunderliche an herte  
mit in vnser heren zellen me in iris  
selbis stien als siuwe beslossen vnd hat  
vris likes gheleust vnr eyne ewe vnd  
dat sy wemint oder kyesint dat sprek  
int sy dat ic heilich sy vnd dat sy mit  
enivolent dat awenent sy dat dat mit  
sijn in müse Dat vierte künne der  
münche heysket vmmelenferer die al  
yr leuen in misselichm landen vnd in  
misselichm zellen drie datte oder viere  
herberghint alle tzyt vmmelauffinde  
vnd mumerme stede vnd yre eigenen

gheleusten  
sint vber  
gesprocken  
merlichste  
swuren dat  
vnr sy vnd  
kloyster la  
herren. **D**  
is de bea  
**D** Er  
he  
tint denck  
den name  
wercken h  
in deme cl  
nemet m  
apostel sp  
gheist der  
ruffen abe

gelusten vnd yre kelm demint vnd  
 sint vber all artzere dan die da vne  
 gesprochen sint von alme dieselve ye  
 merlichsten leuene It is besser da von  
 swigen dan reden Durch dat begehuen  
 vore sy vnd keren vns zu deme starcken  
 cloyster leuene mit der helffen vnser  
 Herren. *Wie der abt sulle syn. Qua-  
 lis debeat esse abbas.*

**D** Er abt der des wurdich is dat  
 he des cloysters pleye he sal al  
 tzt dencken dat he genant is vnd sal  
 den name des heren erfüllen mit den  
 wercken he is in vnser heren cristus stat  
 in deme cloystere want man in auch  
 nennet mit syne vne name als der  
 apostel spricht Ir haut mitfange den  
 geist der erwelder kinde In deme dat wir  
 ruffen abt vnd fader dar vmb in sal

der abt mit lexen noch setzm noch gebie  
den wieder dit gebot vnfers heren wat  
syn gebot vnd sine lexunge sal syn ey  
ne heuefil der gotlicher gerechticheide  
in synē iungerm hertzin Der abt sal al  
tzt dencken dat beide von syner lexunge  
vnd von der gehorsamicheide der iungerin  
indeme beuende vrteile vrrunge geschim  
vnd sal dat wissen dat des hnden scholt  
is so wat der huys herre mymer nutz is  
in den schafen findet **I**och is he also verre  
ledich is dat deme ungerulichen vnd de  
vngheorsame hnde alle die sorge wort  
zu getain die eyn hnde diu sal vnd pre  
kranken sy den aller hande vlenstch wort  
in zu geschicket so sal der hnde in vnser  
heren ledich syn vnd sal sprechin mit  
den ppheten herre dine gerechtikeit in  
verbrach ich mit in myne hertzin dine

7  
warheit vnd dme heil saude uth vnd sy  
verfmeden mich vnd dan sal den vnge  
horsamen schafm pme sijn der geyme dort.

**S**o wer da in tzeit des abtis name  
der sal mit zinerhande lerunge  
siner iungeren pletjm dat is also dat  
alle gude vnd heilige dinck zeunen sal  
me mit den wercken dan mit de worte  
vnd den iungeren die da vstehendich syt  
die gebot vnser heren vurleten mit den  
worten die aber hertis hertzm vnd ey  
feldich sint den sal he die gebot vnser  
heren vnyffen mit de wercken alle die  
dinck die he lezet dat sy wieder sine  
iungeren sijn die sal he vben v demostre  
re mit syne wercken dat man die mit  
inmüsse diu dat man in selue mit wie  
der lege an syner predigatin vnd dat  
yme got mit müwisse vnd spreche

warumb erzelis du myne gerechticheit  
vnd mynes m dinc munt myn vorkude  
Du hastis die zucht vnd verwurfes  
myne rede hinder dich Du segedis den  
habn m dinc bruders ougen vnd m di  
me in muckdis du mit den trauff der  
abt in sal vnd me cloystere keyn vnder  
sheit haben an den yson he sal mit  
eyne me beuor han dan d andn dy ey  
ne die he vmdet die besten an guden wer  
ken oder an der gehorsamkeit he in sal mit  
versetzen den frien deme de von der knecht  
schafft zu deme befernisse kome is It m  
sy dan durch eyn ander redelich dinc Is  
dat den abt dat dincet vnd die gerecht  
icheit dat heisset so mach he dat dun  
von eynes ycluchis ordene en is aber  
des mit so sollin sy alle yre sonderliche  
stede haben want he sy knecht oder he

sy fric w  
abn ypn  
gelade  
he keyn  
ende mer  
gevnder  
nemid  
vnder l  
sal der ab  
allm von  
ode tch  
**D**e  
apostolen  
vnd sth  
ande d  
dy swind  
engste de  
das is a

5  
sy fric vor sin alle ein vnder von sin heren  
ihu xpi vnd drage vnder eyne heren  
geliche ritterschaff des dienstes want  
he keyne persone aneslet In deme  
ende werdin vor alle ein vne yme  
gevnderstcheidich obe vor besser vnd  
outmülich an den guden eberichen vnu  
andere luden eberent funden Dar vomb  
sal der abt geliche liebe haben zu m  
allin vnd sal m allen na irre wierdich  
eide geliche zu erbinden

**D**er abt he sal an syner leynge  
halten alle tzent die forme des  
apostolen da he spricht Beruffe fle  
vnd schilt dat is menche dy tzent deme  
knde dich erfernisse deme lieffloseme  
dy swindicheit des meisters vnd dyc  
engste des milden faders sal he zenne  
das is als die vngetzogen sint vnd

vngeculich die sal man hertlichen be  
rißpen die aber gehorsam vnd senftmu  
dich vnd geduldich sint die sal he briede  
dat sy sich besseren die sumit sint vnd  
die gebot vsmeynt dat he die schelde vñ  
straffe die namin vor he insal mit in  
gelichsamm id est dissimulare dy want  
die zuhant warme sy begynnent esayßen  
so sal he sy mit der wortzeln abe sinde  
vnd sal gedencken des freissin heli von  
sylo des priesters vnd die exsamen vnd  
die vstendige hertzm sal he straffen  
omit den worten eyn werbe vnd ander  
werbe die aber vngeculich sint vnd  
hertis hertzm vnd stoltz vnd vngehor  
sam der sal he an deme anbegynne der  
sinden kestuzin an deme corpe mit de  
slegin vnd sal wissen dat geschriben is  
**D**er dore in besserit sich mit mit de worte

vnd ab  
vnd du  
**D**  
vnd sal  
die me  
wie hoc  
gut ma  
dore ma  
vnd eyn  
sibelt v  
eyne ye  
stentem  
allen fu  
den des  
dat he  
nutze d  
gen in f  
tlerne k

Vnd aber slach die sone mit der rüden  
vnd du salt sin sele losen vō deme doo.

**D**er abt sal alzeit dencken wat he is  
he sal dencken dat he genant is  
vnd sal wissen dat die me man me bibilit  
die me man me heisthet he sal wissen  
wie hoe vnd wie sware eyn dinct he  
haut mitfangen selen zu berechtene vn  
dere manicherhande syden zu dynene  
vnd eynē mit liefflosene den andn mit  
scheltworten den andn mit rade vnd  
eyne ydlichen dar na dat he is vnd wer  
stentemffe haut Also sal he sich zu in  
allen fugin dat he mit alleyne den stha  
den des herten der yme beuolin is want  
dat he sich auch erfrauwe von deme  
nutze des gudin herten vnr allen din  
gen insal he mit in gelichsamē obe vnr  
tleyne haben dat heil der selen dy yme

befolgen sint vnd in forge nit me von  
den dingen die vngentlich sint me  
he dencke alle tzeit dat he selen in fan  
gm hat zu berechtene von den he rede  
muß geben vnd dat he mit m clage  
von tzeiner haben so sal he gedencken  
was geschriben ist suchit dat hiemel  
recht zu aller ist vnd syne gerechtic  
heit vnd alle diese dmit soln auch  
zu geworffen werden vnd aber den m  
gebrucht mit die got forint he sal wis  
sen dat he selen hat in fangen zu  
berechtene der sal sich bereiden rede  
zu ergebene vnd dar na dat he wisse  
die halle der brudere die yme befolen  
sint so sal he wissen vnt wan dat he  
in deme inngsten datte aller der selen  
rede sal ergeben ane alle tzuwifel vnd  
auch siner selen vnd also he forit alle

tzeit alsus die forderunge des herten  
 von den schaffen die yme befolen sint  
 die her na geschien sal vnd als he  
 von fremden rechenugen sich hütet  
 so wirt he auch sorgsamich von den  
 die in ane zeent vnd alsd mit siner  
 manügen die andere bessert so wirt  
 he auch gebessert von syns selbes  
 Francheide. Wie man den brudere  
zurade sal ruffen De adhibendis frāb<sup>9</sup>

**A**d consilium.  
 Als it groysse dingis indeme  
 kloster is zu dune so sal der abt ruffen  
 alle die samenuge vnd sal sagen wan  
 abe dat it sy vnd als he der brudere  
 raht gehort hat so sal he sich in sy  
 me hertzin dar uff bedencken vnd dat  
 in dat nützte duncket dat sal he doin  
 Dar vmbesprechen wirt dat ma die bru

dere alle zurade nemen sal want vnſ  
here der kundiget dicke dem iungſten  
dat beſte Die brudere ſoln alſo rait ge  
ben mit allerhande vndertemicheide  
der outmudicheide dat nyman in ghenen  
dige vreucliche dat zu hirtene dat in  
güt duncket me it ſal me in des abtis  
willore ſyn dat ſyn yme gehorſam ſyn  
in deme dat in dat beſte duncket wat  
als de ſingid wil getzimet id e decret  
deme meyſtere gehorſame zu ſine al  
ſo getzimt it wil dat he vneſichlich  
vnd rechtfertlich alle dinct ſaſſe in al  
len dingen ſoln ſyn alle ſolgen der regu  
len die eyne meyſterymme iſt vnd von  
ye in ſal nyman vreucliche gain It in  
ſal nyman volgen ſynes hertzin willen  
noch genendigen mit ſine abte In wen  
dich abe vneſwendig des cloyſteres

ſtolzlic  
ſal vnd  
Der abt  
mit beh  
dem von  
von alle  
teme ru  
dat it et  
is zu dor  
der al an  
In alle  
mit der  
getzont  
**In** me  
it  
ſyn  
ſelen mi  
als dach  
ſlain m

stoltzliche streben **S**o wer dat deit der  
 sal vnderligen der zucht der regulm  
 Der abt sal auch mit goets forte vnd  
 mit beheltnisse der regulm alle dinct  
 doen vnd sal wissen nre zwifel dat he  
 von allen synē ortelē gode deme recht  
 teme richtere rede er ginnē sal Is aber  
 dat it clemis dinctis in deme cloystere  
 is zu doine so sal der abt haben auch  
 der alouster rait als it geschrienen is  
 Du alle dinct mit rade so in sal it dich  
 mit beruuen na der dait. Welche di  
getzoube sy der guder werke. Que

*Sunt instrumenta bonorum operum.*

**B**it deme ersten sal man got lieb  
 haben von de hertzm von aller  
 selen mit aller crafft Dar na den neyste  
 als dich seluer Dar na nyman dort  
 slain mit vnkuys mit stelen mit gnicis

syn mit veltis verkunde satim all dye  
lude eren vnd dat der mensche mit  
m wilt dat yme gesthe dat yn sal  
he eyne andid mit dem he sal verlouē  
sich selber dat he na folge vnser heren  
triste he sal den lijff bestuten welde  
mit myme die faste sal he lieff haben  
den arme sal he mitquicken den nac  
keten kleyden den siechen gewis m a.  
visitare den doden begraben vnd m noth  
hilffen vnd raden den trurigen troisten  
son werentlichen sachen sal he sich  
fremde machen der myme vnser heren  
mit vsetz m den zorn mit sollenbrenge  
die tzent des zornes mit halden loyß  
heit m done hertim mit haben veltis  
pete mit geben die geware myme  
nimmermer begeben man in sal mit swe  
ren dat man mit meynedich m werde

Die von  
mit der  
obel m  
recht d  
tam w  
tragen  
fluchim  
en me b  
recht d  
gerechte  
syn mit  
riet ey  
ge mit e  
er he  
set he  
gedim m  
dat sal  
auch sal  
erfere

Die warheit beide von de hertzin cond  
 mit der zinningen spreken vbel vnu  
 vbel mit wieder geben **v**iemane vn  
 recht doin dat conrecht dat yme ge  
 tain wort dat sal he geduldigliche ver  
 tragen **E**yme viende myme die yme  
 flucht den in sal he mit wieder fluch  
 en me he sal in woil spreken off du  
 recht dinge .i. persecucionē durch die  
 gerechtikeit liden he in sal mit stolz  
 syn mit eyn vmdrecker .i. vmolent  
**v**iet eyn vrayf mit eyn seker mit tre  
 ge mit eyn murmeler mit eyn after spre  
 cher he sal syn hoffinge gode beselen  
 siet he it iudis an yme dat sal he gode  
 gebin mit yme selue dat vbel dat he deit  
 dat sal he yme selben wijsen den leste  
 dach sal he forten der hellen sal he sich  
 erferen ewichliche leben mit aller hande

geystlicher yerungen bejere den drit  
aller dreyeliches vnr den augen habm  
Die wercke sinis leuens zu allen stun  
den hnden vnd sal wissen dat m got m  
allen steden bestauret sine bose gedec  
ke die zu syne hertzm storft mit sal  
he zu hant an vnser heren crist zu  
brechen vnd syne geystlichen alde  
re kundigyn syne zunge sal he von bo  
sem gespreche hnden mit viel reden mit  
lieb haben ydele wort der man lachen  
mach mit sprechen viel lachen vnd ho  
lachen mit mynen Die heilige letze  
yerne horen m syne gebede flisich syn  
Dat vbel dat he yetam hat dat sal he  
m syne gebede mit den trenen sustunge  
des hertzm alle tage gode bejere vnd  
besserunge yelobm vort me Die yeluste  
des fleystches m sal he mit vollbringen

Synen e  
Den gebede  
dingen th  
unders d  
sal denke  
sy sprech  
dat m du  
man spre  
we he sa  
sprechen  
sal he all  
sal he m  
lofen fr  
ge m sal  
bauch m  
alduten  
sal he liep  
sal he v  
dat he 40

Synen eygene willen sal he hassen  
 Den gebode syns abts sal he in allen  
 dingen gehorsam syn **D**er abt yt  
 anders dat mit geschēen in mūße vnd  
 sal dencken dat vnser here sprucht dat  
 sy sprecht mit dat dūt dat sy aber dōm  
 dat in dūt nit he in sal mit willen dat  
 man spreche he sy heylich er he it sy  
 ine he sal it e syn dat man it werlich  
 sprechen müge Die gebot vnser here  
 sal he aller detelichs erfüllen **K**eynheit  
 sal he myne he in sal nyman hassen  
 bosen frucht in sal he nit haben **F**rowen  
 ze in sal he nit mynen kundichz vnd  
 bauch nit vnd haff sal he flien **S**yne  
 aldysten sal he eren **S**yne jingeren  
 sal he liephaben in der myne vnser here  
 sal he vnr syne vnde briede mit den  
 dat he **A**beryt sal he zu sine kome e die

sinne vnder tze Gnd von yudis milde  
heit in sal he nimer mßhoffen Sich  
dit sint die tzezaune der geistlicher  
liste als die von vns nacht vnd dach  
ane vndelaß werdent sollenbracht vnd  
in deme lesten dache wieder geantwort  
so sal vns der lom werden von vnser  
herre den ny auge in tzesach ny ore  
in tzeborre noch ny menschen hertze  
in quam dat he tzeuet hat den dy in  
liebhan dat ambit hnt da wie alle  
diese dmit fließliche volfuren dat sint  
die sloß des cloysters vnd die stedicheit  
in der samenügen von der tzeborrsamkeide.

**D** *Primus gradus.*

Er vste grad der outmudicheit  
is tzeborrsamcheit ane merunge die  
fugint den tzen aller best die mit als  
lieb in hant als vnser herre ihu crist

Durch d  
hant od  
oder du  
als ma  
meeren  
at in von  
spracht  
dorus h  
ge zu de  
nich die  
betreuen  
layfent  
vifer den  
vnd layf  
vnd folg  
fiellen f  
fymme  
dit in en  
dant fiels

Durch den heyligen dinst den sy gelobet  
 hant oder durch die furte der hellen  
 oder durch die ewige freude zu hant  
 als man<sup>m</sup> gebudet so in künne sy mit  
 merren sy in fulfuren dit gebot als  
 it in von gode geboden sy von dyesen  
 spricht onß herre do he mich horte  
 do was he mir gehorsam cond aber spricht  
 he zu den leeren der uch horit der horit  
 mich durch dat die alsoliche sint die  
 beyuent zu hant dat ire is vnd ver  
 lassent ir eygene willen vnd dunt  
 vifere den henden dat sy dar inne hatten  
 vnd lassent vnsolbracht dat sy dade  
 vnd folgunt na mit den wercken mit  
 snellen fuyßen der gehorsamkeide der  
 stymme des genis der in gebudit als  
 dat in eyner stunden sevey dinst wer  
 dent snellliche in der forte vns herren

gollenbracht dat is dat gebot des meisters  
vnd die durnechtige wercke des jingh  
die di mynne hant zu deme ewigen  
leben sy greifent in den engten wech vnd  
deme conset here spricht **D**er wech der  
zu deme ewige leuene leidet der is enge  
vnd m lebent mit mit yren willkore  
vnd in sint mit gehorsam yren geru  
gen vnd yre geluften vnd leuent von  
der eyne fremde gebode in deme cloyste  
vnd gerent dat sy eyne abt haben vone  
sich in zweifel die also sint die folgent  
der stymme vnser herren die da sprach  
Ich in byn mit kornen dat ich mynen wil  
len du me des gemis willen der mich ge  
sant hat Dan is auch die gehorsamkeit  
mitfentlich gode vnd suße den luden  
**A**ls man dit gebot mit flehliche vnd mit  
trechliche oder mit murmerate oder

mit vnt  
want die  
meister  
gode der  
mit vnt  
mit gud  
der froh  
gehorsam  
melit in  
me auch  
se auch  
mitfendlic  
murmere  
dat me  
eine der  
mbessert  
**D** von  
ny sprach

mit vnwilligen antworten vollbrenget  
 want die gehorsamichheit die man der  
 meyster schafft erbudet die erbudet man  
 gode der da sprach **D**er uch horit der horit  
 mich **U**nd der finger der sal sich erbidien  
 mit gude mude **W**ant got der mynet  
 der frolichin gebre **W**ant is der sing  
 gehorsam mit bosm mude vnd nur  
 meht mit alleme mit deme mude  
 me auch mit deme hertzin erfullet  
 he auch dit gebot **Y**e doch is it gode  
 mitfendich myt **D**er das hertze des  
 mumeris anesiet vnd vmbesolliche  
 dat in seut he in kenne lon me die  
 pine der mumereret is dat he mit  
 mbessert mit heuelliger binyssen.

**D** von der stillm **De taciturnitate.**  
 vnn von dat der pphete spricht  
 ich sprach ich sal hnden myne wege

Dat ich mich mit mspone an myner  
Zungen hie oumit .i. ostendit der pro  
phete obe man sole vnder wolen durch  
den ernst der stillen von guden dngten  
swigen viel me sal man durch die  
pome der sunden swigen von bosen din  
gen dorch dat alleme sint die reden  
gut vnd heilich vnd der man gebessert  
mach werden ye doch dorch den ernst  
der stillen sal man den dorechtigen  
hunger in selben orloff gebin zu sprechene  
want it geschriben is In viel spreche  
ne mach man der sunden mit infflien  
vnd aber der dort vnd dat leben is in  
der gewalt der Zungen Sprechen vnd  
leren gezimet deme meystere **S**wige  
vnd horen fuget den hungere dar vmb  
is it zufragene dat man fragen sal  
von deme priore mit aller hande ort

midich  
ewiger  
wort  
verdun  
mitesta  
munt  
**D**y  
brudere  
der oim  
myder  
diger de  
dit spru  
vns dat  
ne der st  
zeumit  
be sprac  
erhaben  
hofert

müdigheide vnd vnderthenicheide der  
 erwicheide Jdele wort vnd mußige  
 wort vnd der man lachen mach die  
 verdummin vor in allen steden vnd  
 in gestaden deme Jungern mit syne  
 münt uff dem zu soliche reden

**D**e humilitate.

Die heilige schrift ruffet ons  
 brudere vnd spricht so wer sich von  
 der outmudicheit erhebit der sal ge  
 mydert werden vnd wer sich outmu  
 diget der sal erhaben werden Als he  
 dit spricht so zeumt ostendit he  
 vns dat allerhande erhounge is kun  
 ne der stolzheide dar vnr der prophete  
 zeumt dat he sich gehuyt habe da  
 he spricht herre myn hertze in is mit  
 erhaben vnd my ougen in sint mit  
 hofertich v lach ich in thimel in throusen

dingen noch in vnedelichen dingen bo  
uen mich nye wat in was ich mit out  
mudich in myne synne vnd erhuff  
ich myne sele so mußt tu mich loben  
an myner seelen Als deme kinde geschiet  
dat e tzeit wort mitspenec von synner  
müter durch des willen vor snelliche  
komen zu der hoeden .i. culme der dur  
nechtiger oitnudicheide vnd zu der  
hyemelscher vordicheit zu der das ma  
komet mit der oitnudicheit des  
ewigen lebens **E**s sollen vor mit de  
guden wercken die leitere uff rechten  
die da Jacob in synne slauffe erstbeyn  
mit der die engelen meder gaimde vnd  
uff gaimde worden getzeumt dat myder  
gaim vnd dat voff gaim in ver stehen  
vor mit anders dan dat man mit stolz  
heide myder gait vnd mit oitnudicheit

vff geit Die leitere uff gerechtet is  
 onse leben in der werlde dat mit out  
 mudigen hertzm wort von gode uff  
 gerechtet in deme hiemele Die syten  
 Der leitere spreichen wore dat onse  
 corper vnd onse sele sy vnd dat got  
 liche gnade haut in gefast manicher  
 hande sprossen der outmudicheit der  
 suchte uff zu gane. **Demu grad**

**D**Er yrste ytraut der outmudicheit  
 is dat der mensche die forte vn  
 so herren alle tzt vnt syne augē  
 haben sal vnd flye die vtessenheit vnd  
 gedencke aller der dinge die got gebo  
 den haut wie dy eyne got vsuyt i corap  
 mit in die helle fallent durch die sin  
 den vnd dat ewige leben dat bereit is de ge  
 ne die got fortent alle tzt in syne  
 mude haben vnd hude sich alle tzt von

en dinge bo  
 s ach mit out  
 vnd erhuft  
 mit loben  
 e kinde  
 e von syne  
 n vnt siellat  
 ulene der die  
 vnd zu der  
 zu der das m  
 dicheit des  
 vnt mit de  
 e uff rechte  
 sse erstem  
 x gände vnt  
 mit dat m  
 verleben  
 nan mit sic  
 t outmudicheit

Den sünden vnd von den vndugedim der  
gedencke der zungen der augen der  
hände der füsse vnd des eygenen  
willen vnd prinige sich die fleysth  
liche gerunge abe zu smiden der  
mensche sal wissen dat in got syet  
vnd syne overcke zu aller stunden  
vnd dat engelen yme botschafftint zu  
allen ziden **D**at kundiget vns der pro  
phete da he eunit dat vnser herre  
alle tzyt genbortich is in vnser ge  
dencken **U**nd spruchit vnser herre der  
besthauwet .i. scutum Das hertze  
vnd die lenden vnd aber vnser herre  
der erkennet der lude gedencke vnd  
aber herre du haus verstanden myne  
gedencke von ferris .i. a longe vnd des  
menschen gedanck sal dir veben vnd  
uff dat der bruder dy mitze wilt sehen

vorgien  
so sal  
gen Da  
im off  
boysbe  
man v  
zu spru  
auch bi  
for nem  
genewd  
geleret  
du als  
so sint v  
der ende  
wyr so  
dat ge  
fint in  
epflus  
solm au

sorgfemich sy vmb syne bose gedencke  
 so sal he allzeit sprechen in syne hert  
 zen Dan sal ich mine flecke vur yme  
 syn off ich mich inthaden von myner  
 bofsheit vnser eygene willen wirt  
 man vns zu diene als vns die schrift  
 zuspricht fere dich von dyne willen  
 Auch bieden wir vnser heren in deme  
 froneme gebede dat syn wille an vns  
 zenerde Dar vmb werden wir billiche  
 gelexet dat wir vnser willen mit in  
 dun als wir horen dat die schrift spricht  
 Is sint wege dy die lude recht dundet  
 der ende vertuphit in der hellen grut  
 wir solin vns auch huden von deme  
 dat gesprochen is von den die vsumich  
 sint sy sint vngantz i corrupti vnd  
 eyklus worden in vre gelusten wir  
 solin auch wissen dat got allzeit gein

wertich is. i. presens in den begerunge  
des fleystes als der prophete spricht  
here wir dir sint alle myne begeru  
gen Durch dat solm wir ons huden  
von der bosen begerunge want der dore  
is gesat an dat anbeginne der geluste  
als die schrift spricht **U**yet in ganch  
na dine gerungen Durch dat wat it  
also is dat die augen vnser here be  
schauwent die guden vnd die bosen  
vnd vnse here siet uber der lude sint  
dat he mercke oder yman si der sich  
verstehe vnd got suche vnd die enge  
le die ons zugesticket sint alle da  
te vnser heren vnse wercke kundt  
gint so solm wir ons huden brudere  
zu allen zinde also der prophete spricht  
in deme selne dat wir ons mit heren  
zu deme vbele vnse here beschuldert

ons als vorr vnnütze sijn worden  
 want he schonet ons in dieser tzeit  
 want he milde is vnd beide ick dat  
 wylt ons kereen dat he ons mit her  
 nach zu m spreche dit dede du vnd  
 ick sweich. *Secundus gradus.*

**D** Er ander graut der ortmudich  
 eit is dat der menstche synen  
 eygene willen mit m liebe noch syne  
 begerunge wille mit sollenbrenge  
 vnd dat he na folge der styme vnser  
 heren die da sprucht ick m bin mit ko  
 men myne willen zu diene me des  
 genys der mich zefant hat vnd  
 uber sprucht die gelust brenget die  
 pine vnd die noitdorste macht die  
 crone *Tertius gradus.*

**D** Er dritte graut der ortmudich  
 eit is dat der menstche durch dy

myne vnsers herre mit aller hande  
ontmudicheit sich vnder demich mache  
deme geme der vnr in is sünd folge  
da mede vnser heren von deme dat der  
apostel spricht he was gehorsam sy-  
me vater bis an den doot. **Quartus** **gōus.**

**D** Er vierte graut der ontmudicheit  
is dat der mensthe in syner ge-  
horsamichheit harte vnd widerzemi-  
ge dinct sünd aller hande vnrecht dat  
yime getain wirt mit swinder confes-  
sien in trage vnd in werde des mit mude  
also dat he in wechge als die schrift  
spricht der da solherttet bis an dat ende  
der sal behalden werden vnd aber ge-  
stercke din hertze vnd in trach vnser  
herre. **Such** zeüner he dat der geleuui-  
ge mensthe aller hande wiederzinnich  
dinct durch vnser herre willen gedul-

d'ichliche solm v'tragen vnd spricht  
 in der wege die da vertragen durch  
 d'ine willen herre werden wir alle ta-  
 ge zu deme tode bracht wir s'm geach-  
 tet als dode schaff .i. oues vnd von der  
 sicherheide hoffunge des ewigen lonis  
 so folgent sy na froliche .i. gaudentes  
 vnd spruchent in allen vn'syn noden  
 verwinnē wir von des heile der vns  
 lieb gehabt hat vnd aber in eyner  
 ander stat spricht die schrift herre  
 du haus vns gepurbet .i. probasta  
 du haus vns gepurit in deme fure  
 als man dat golt purit in dem ouene  
 du haus vns geleidet in den struf  
 du haus vngemach gefast vff vnse  
 rucke vnd dat he zeune dat von vn-  
 der der meyster schaff solm s'm so fol-  
 get he na vnd spricht du haus lude

gesach vff vnse heuffde die erfullen auch  
dat gebot unsers herren die in harten  
sachen an deme vnrachte dat in geschijt  
vnd da geduldich sint Als man sye  
an eynen backen slet so briedent sy  
den andern dat **N**ymet man yn den  
rock sy layssent den mantel **N**odicht  
man sy eyne mile zu thane sy gaint  
zwo vnd die in vbel sprech mit den  
sprachint sy wale. **Quintus gradus.**

**D**er funffte grau der outmudicheit  
is dat der mensche alle die bo  
se gedencke die zu syne hertzm kö  
ment obe dine nussedaut die he hey  
meliche begangen hat syne abte  
kundicht mit outmudiger bichten  
Dat zu manit vns die schrifft vnd  
spricht offerre vnsem herre dine wech  
vnd hoffe an yn vnd aber bichte vn

serre herre  
barmhert  
spricht d  
han ich d  
vngerech  
sprach a l  
mich selb  
vnsem he  
bohsheit  
**D**er  
m  
gemüde d  
vnd dat h  
vnd vnr  
vnd spre  
zu niede n  
ich im ale  
vnd im al  
**D**er

sere heren want he milde is vnd syne  
 barmhartzicheit is erwuch vnd aber  
 spricht der propheete myne missetate  
 han ich dre gekundiget vnd myne  
 vngerechtigkeite m brach ich mit ich  
 sprach alsus ich sal sagen wieder  
 mich selben myne vngerechtigkeite  
 vnsin heren vnd dom vlayffen dre  
 boßheit mynis hertzin. *Septus*

**D** Er seste grait der out *grad?*  
 mudicheit is dat deme mensche  
 gemige dat kranckste vnd dat leste  
 vnd dat he sich habe vnr eyne boßen  
 vnd vnr eyne vnwardig werckman  
 vnd spreche mit dem propheete Ich by  
 zu mede worden vnd in listen des mit  
 Ich bin als eyne fre iumentu vnr dre  
 vnd bin alle tzeit by dre *Septim grad?*

**D** Er siebende grait der outmudicheit

is dat der mensche sich habe vnr den  
kranchyten vnd den nydersten vnd  
spreche dat mit alleyne mit deme mü  
de one he wene is auch innidliche  
mit deme hertzin vnd oitmudich  
liche sich vnd spreche mit deme pro  
pheten ich bin eyn worm vnd mit ey  
menste verfmeit deme folke vnd ver  
worffen vnr den luden ich was ir  
haben vnd bin gemedert vnd erste  
met. v. confusus vnd aber herre ic  
is myr gut dat du mich geotmudicht  
haust dat ich lere dine gebot. *Octauus*

**D**er echte grau der oit *gradus*.  
mudicheit is dat der mensche  
mit anders in diu dan dat he die ge  
meyne regule des cloysters lereit vnd  
dat zu in dy vurbildē syner eldēsten  
manet. *Nonus gradus humilitatis.*

**D**er  
is d  
hude b  
che mit  
vns zeu  
vil reden  
flicen v  
tuofus  
getur w  
**D**er  
mit in  
lathene  
dort er  
**D**er  
is dat  
he dat  
vnd oit

**D**er munde graut der ortmüchheit  
 is dat der mensche syne zunge  
 hude vnd halde syne stille. vnd in spre  
 che mit bis dat man in fraget wat  
 vns zeunet die schrift dat mā mit  
 vil reden mit in mach der sunden mit  
 flien vnd dat der klesliche man .i. kn  
 tuosus mit in mach berechtich .i. diri  
 getur werden uff der erden. *Decimus*

**D**er zehende graut der *gradus*  
 ortmüchheit is dat der mesthe  
 mit in sy lichte .i. faalis oder snel an  
 lachene want it geshrieben is der  
 don erhebet syne styme an deme lach

**D**ene *undecimus gradus*.  
 Der eylfte graut der ortmüchheit  
 is dat also der mensche spricht dat  
 he dat gemithliche du vnd ame lachin  
 vnd ortmüchliche vnd mit ernste

und spreche wenig wort vnd redeliche  
wort vnd in sy mit ruffende mit der sty  
men als it geschriben ist Der wise  
man der kundiget sich mit wenig wor

**D**ten *Duodecimus gradus.*  
Er zwelffte grad der ortmudich  
eide is dat der mensche ortmudichheit  
zeine allen den die in sehen vnd du  
dat mit alleyne mit deme hertzin me  
auch mit deme corpore in der arbeide  
in deme bede huse in deme cloystere  
in dem gartin in deme wetze in deme  
velde wa he sitz it oder yeit obe steit  
allezint mit gebirgdem heubde vnd  
syne augen gefast habe in die erde vnd  
sal sich alle stunt schuldich geben vo  
syne sunden vnd sal des wenen dat ma  
yn yntzunt zu deme beuenden ortteile  
beuelen sole vnd sal sprich in syne

hertzin  
Dat man  
syne au  
sunder n  
ne auge  
vnd aber  
nach bin g  
al durch  
se grede  
hingen f  
mymie  
Wiser die  
die be e  
sal nu be  
ten vnd  
die forte  
vns her  
gelust der  
zeinen an

hertzim dat der sinder sprach von deme  
 dat man leset in deme ewangelio der  
 syne augen faste in die erde herre ics  
 sinder in bin mit werdich dat ics my  
 ne augen uff hebe zu deme hiemele  
 vnd aber mit deme propheten herre  
 ics bin geboren vnd geortmudiget uber  
 al durch dat als der mensche alle die  
 se grede der ortmudichheit hat uff ge  
 hangen so sal he zu hant komen zu der  
 myne die durnechtich is vnd vns  
 wisset die vorte mit der ee alle dinct  
 die he e mit vorten hilt ine arbeit  
 sal nu begymme halden als von natu  
 ren vnd von guden gewenden mit durch  
 die forte der hellen me durch die myne  
 vnser herre die gude gewende vnd die  
 gelust der dugenden die vnser herre sal  
 zeinen an syne werckmanne mit der

genaden des heiligen geystes als he im  
gereyniget hat von den vndogenden  
vnd von den sunden. *Qualiter noctua  
laus peragatur* By man vnser heren  
diest nachts solle begain

**W**ynter indes dat is von aller heyligen  
misse bis oystere als man  
is aller redeliches gepruben mach so  
sal man uff stam zu der eckster scuden  
nachte dat man wemich vnr die mit  
nacht ruwe vnd dan sal man uff stam  
So was dan indes oberit nach metten  
die soln die brudere verdom in yrem  
seltere obe in yre letzin der des darff  
von oystere bis aller heiligen misse  
so sal man also die mettentzint tempe  
ein dat man habe eyn cleyne vnder laus  
nach der nach mette dat die bruder  
gehen zu der nou dorffte der naturen

vnd zuhant sal man laudes metten be  
 zymme als der dach uff breicht. **Quanti**  
**psalmi dicendi sunt nocturnis horis**  
 Ihre manchen salne ma spruchin sole  
**W** zu der nacht metten.

**W** unter tzyndes als man gesprochen  
 hat den veirs deus in adiutoriu meu  
 mtende. so sal man dreyer be sprechyn  
 Dne labia mea aperies ⁊ os meu amen  
 tiabit laudem tuam vnd dar na den  
 psalme. Dne quid multiplicati sunt  
 mit gla per dar nach sal man spruchen  
 den psalme Venite exultem⁹ mit der  
 antiphone obe gesungen dar na den  
 vnnu vnd dar nach sech psalme mit  
 der antiphone als die gesungen sint  
 so sal man sprechen eyne veirs vnd  
 dar nach sal der abt die segemüte ge  
 ben vnd in solm alle sitz in uff yre stule

Vnd die brudere solnt vnder sich lesen  
in deme buche drie letzen uff deme let  
tenere in stuchin dan sal man drie  
respons singen nach der dritter letzin  
der dar singet dat respons der sal singe  
**Gloria patri** Als er it anhebet zu singe  
so sullen si alle uff stam von yren stu  
len durch die ere vnd erwerticheit der  
heiliger druelicheit man sal lesen die  
buche der heiliger schriftte beyde des  
aldes vnd des newis vrlundis vnd  
die beduytmisse dy die heilige cristene  
vedere hant gemacht Na den drin  
letzin mit yren drin responsen soln  
folghen seck andn psamen mit deme  
alleluya dar na sal gam eyn Capittel  
busene r cordetimus vnd dan eyn vers  
vnd kyrcleyson End als is nacht  
metten geendet. **Qualiter estatis**

tpc

tpc  
Dym  
**A**  
misse  
den ps  
dat me  
in ful  
End v  
von den  
Na der  
nach fo  
man be  
so dat n  
psalme  
in fulle  
multip  
**Qual**  
misse ag

*tye agat nocturna laus.*Wman des sūmer zīdes nacht met

**A**tene sole begain.  
 On opstereu biß aller heiligen  
 misse so sal man haldeu die wise von  
 den psalmen die gesprochen is ime dat  
 dat man die letzm in deme buche mit  
 in sal lesin want die nacht kortz is  
 vnd vnr die drie letzm sal man eyne  
 von deme al deme verkunde viften lesen  
 Na der letzm sal ein kortz respons  
 nach folgen vnd dat ander aller sal  
 man begain als gesprochen dat is al  
 so dat man nimmer nimmer dan zwelfff  
 psalme zu der nacht mettene sprichin  
 in fulle an diese psalme Dñe quid  
 multiplicati sunt vnd venite exultem?

*Qualiter matutina laus sollemp  
 nis agatur.* Wman des sūdatges

nachmettene beyam sole.

**D**es sundages sal man tzentliche  
zu mettene vff stam anders  
sal man halten die wise dat is also  
dat man na den seck psalme vnd na  
deme verse als die brudere sitzent  
in vire stulen so lese man in deme buche  
vier letzim mit vier responsen also  
dat an deme vierten response der the  
mir der da singet der singe *Gloria pri.*  
vnd als he is betimmet so sollen sy  
alle mit erwidicheit uff stam *Via*  
den vier letzim sal man singen andi  
seck psalme mit der antiphone als  
die erste dat nach den vers dar na soln  
folgen ander vier letzen mit vier respon  
sen als da vne *Via* den sal man sprech  
*Tri cantica* von den pphete die der abt  
setze die sal man singen mit deme

**A**lleliya als man dan den vers gespracht  
 vnd der abt syne segennutte gesech  
 hat so sal man lesen vier andere  
 letzin von deme neuen vrbunde als  
 da vnr **na** deme vierte response sal  
 der abt ane heben **Te** dem laudam?  
**A**ls dat gesonten is so sal der abt lesen  
 dat ewangelii die wile solin sy alle  
 stam mit forte vnd mit erbidicheit  
 als dat gesehen is so sollen alle sprechin  
**A**men vnd dar na sal solin der vms  
**Te** deret laus vnd na der senigen  
 sal man laus mettene an heben diese  
 wise der mettene sal man allezint  
 gelich laus mettene halden beyde  
 somers vnd winters at in sy dan dat  
 mit gesehen in muisse dat ma spade  
 vff stande dat man vnde letzin obe  
 von den response it kurtzete dat sal ma

huden dat dat mit in gesehe. Geschiet ic  
aber so sal der yemre geuelliche  
bryffe in deme bede buse da von dom  
*Qualiter matutinoꝝ sollempnitas  
dñias diebus.* By man sundages laus  
mettene solle bettam. *Agatur.*

**D**Es sundages zu der laus mettere  
sul man mit ernste den psalmē  
Deus miserat mi rē. steheliche an an  
typhona lesin dar na miserere mei dñs  
mit alleluia dar na Confitemini dño  
dar na deus dñs meus. dar na Benedicite  
dar na Laudate dñm de celis dar na cy  
capitel von sent Johans buche vrschiedich  
dar na eyn respons vnd de ymm vnd  
eyn vers cond dar na Benedictus vnd  
Kyrieleyson vnd also is sy geendet  
*Qualiter priuatis diebus matutine  
agant.* By man werckedages laus

mettene sole begin

**D**es werckdages zu der laus mettene  
 sal man sprechen mit erniste den  
 psalmen. **Deus misereatur** mir flechtliche  
 en wemich erdonfende ane antyphona  
 als des sondayes dat sy alle komen zu  
 deme psalme **misereatur mei** ds den man  
 mit antyphone sprechen sal. Dar na  
 soln solym zuene andere psalme na  
 der gewainbeide. Dat is des mandages  
 den psalme **verba mea** vnd den psalme  
**Dixit iniustus** des dynstages **Judica**  
**me deus** vnd **misereatur mei** des **misereatur**  
**mei** des mitwochens **Exaudi deus** orone  
**mea** zu depreor vnd **Tedecet** des dunnsi  
 tagis **Dne** ds **salutis** vnd **Dne** **refugium**.  
 des freydays **Notus in iuda** vnd **Donu**  
**est confiteari dno**. Des samstages **Dne**  
**exaudi orone** mea den lestin vnd her

moyses Canticū dat sal man teilen in  
zwey Gloria p̄ In den andn̄ dāgen sal  
eyn vedlich dāch syn Canticū haben von  
den propheten als der Hoff von Rome  
singer Dar na sal folgen laudate dnm̄  
de celis dar na eyn Capittel v̄sione und  
eyn respons und eynen vers und der  
ymnus dar na benedictus und Kyrieley  
son und also is it geendet Laudes mer  
tene und vespere in sal n̄mer also  
ergain der prior he in spreche zu deme  
lesten dat frone ḡbet dat sy alle h̄re  
durch dat v̄bel dat da p̄ht zu wassene  
uff dat gemant werden an deme ge  
loyffnisse da sy sprechent v̄layf vns  
vnsē schult als w̄r̄t d̄n̄ v̄ns̄m̄ schul  
dere dat sy sich vermiten von aller s̄f̄  
gedamer fr̄scheide zu andere ḡtz̄nden  
sal man ockers dat leste sprechen von

Deme selben gebede dat sy alle antwer-  
ten *God libera nos a malo Amen. Quia  
liter in sanctorū natalicijs vigilie per-  
agantur.* Soye man zu der heiligen ho-  
getzinde nachtmettene begain sole.

**I**n der heiligen hogetziden vnd in allen  
hogetziden sul man mettene begain  
als des sundages ane dat mā die psal-  
men vnd die antiphone vnd die letze  
die zu deme hogetzinde horint sprechen  
sal dy wise aber die da obene gesproche  
is die sal man halden. *Quibus tñb?  
alleluia dicat.* Zu welchen tñde dat  
alleluia sprechen sal.

**V**on onstere bis p̄m̄tsten sal mā  
alleluia sprechen an vnder lark  
beide zu den psalme vnd auch zu den  
responsen von p̄m̄tsten bis an die  
valste sal mā sprechen nachtes zu de

nocturnen mit den lesten sechß psalme  
alleluia alle sundage in büßen der wiste  
sal man sprechen alleliua zu de can  
tica zu laus mettene zu primie zu  
tercie zu sexte zu none zu vesperen sal  
man sprechen mit der antyphonē die  
respons in sal man nūmer sprechen  
mit alleliua dan von oysteren bis piny  
sten. *Qualiter diuina opa p diem agant*  
Wby man godis dienst des dages sole be  
ham als der prophete spricht.

**S**ieben werbe des dages sagde ich  
dyr lob dy heilige frebenfeldige  
zule sal von vns als irsult werden  
obe wyr zu laus mettene vnd zu pri  
mie vnd zu Tercie vnd zu sexten vnd  
zu none vnd zu vesperen vnd zu Com  
pleten die sthult vnser dynstes gelden  
want von diesen getzinden spricht

der propheete **S**ieben werbe in deme  
 datge lobede ich dich von der nacht met  
 tene spricht der selbe propheete zu mit  
 ternacht stunt ich uff dich zu lobene  
 Durch dat solm von zu diesen getzinden  
 vnser sepper loben vff die ortel siner  
 gerechtikeit das is zu laus mettenen  
 zu prime vnd zu tertien vnd zu septen  
 vnd zu nonen zu vespere vnd zu com  
 pleten vnd solm uff stam des nachtes  
 in zu lobene. **Quanti psalmi per easde  
 horas dicant.** **U**y manichin psalmen  
 man sprechen sole zu deme datge zide  
**W**ir hain vnr geseztic den ordm  
 der psalmic von der nacht met  
 tenen vnd von der laus mettene zu  
 sagen von coon den andin getzinden  
 In prime sal man sprechen drie psal  
 men al achterin zu vtelichin psalmic

Gloria pri den ymnus der zu den zinde  
horit na deme verse **D**eus in adiutoriu  
meu intende **E**man dy psalme begy  
ne als drie psalme gesprochen sint so  
sal man sprechen eyn Capittel vnd ey  
ne vers; vnd eyn Kyrieleyson vnd also  
is dat tzeender **T**ertie vnd septe vnd  
none sal man begymme mit der selber  
wissen dat sint die vers; die ymnus  
dy zu deme tzeinde horint **C**apittel  
vers; Kyrieleyson vnd also is dat tze  
daim **I**s die samenunge mere so sal  
man singen mit den antyphon **I**s sy  
nymmer so sal man sleteliche lesen  
vesper sal man endien mit vier psal  
men vnd mit den antyphone **V**ia de  
psalme sal man sprichm eyn Capittel  
dar na eyn respons dar na der ymnus  
dar na magnificat vnd Kyrieleyson

vnd d  
eyn en  
mit dr  
en ster  
sal fol  
na eyn  
kyriele  
tzeender  
**d** sint  
man du  
**Z**  
n  
vers; de  
me ad  
Gloria p  
deme tze  
man zu  
la vone  
mua. d

vnd dat frone yebet vnd also is diß  
 eyn ende Complete sal man enden  
 mit drien psalmen die sal man sprech  
 en flechtliche an antyphone vna den  
 sal folgen der ymnus des getzides der  
 na eyn Capittel dar na eyn versß vnd  
 Kyrieleyson vnd die semige so is dat  
 geendet.

*Quo ordine ipsi psalmi dice  
 di sunt.* Mit welcher ordeminge dat  
 man die psalmen sprechen sal.

**Z**u allen dageziden sal man  
 mit deme yersten sprechen de  
 versß deus in adiutoriu meu mtende  
 Dne ad adiuuandu me festina vnd  
 Gloria pri. Dar na den ymnus der zu  
 deme getzide horit Des sondages sal  
 man zu prime spruchm vier Capitu  
 la von deme psalme beati immaculati  
 in uia. Des mane vnt vnt alle dinge.

Is das yman diese setzung der psalme  
myssfellet dat he it baz setze obe er  
mach dat man dat allezeit miche dat  
man alle wochen eine gantzen selter  
von underhalb hundert psalme spreche  
vnd des sundages zu metten sal ma  
is beghinne want die münche die my  
ner dan eine selter in der wochen spre  
chint mit den gewonlichin cantica  
dy zeinint v ostendit als schlaffen  
dienst als wir lesen dat vnse heilige  
altvettere eines tages menliche  
dat erfulten dat wir schlechtige ebe  
got dat wir mochtin in einer gantz  
er wochin erfüllen. *De disciplina*  
*psallendi.* Von der zuchte des sanges.  
**W**ir geleubin des dat got in al  
len stedim gegenwurdich sy vnd  
dat sine augen beschawent in allen

Steden boyßen vnd guten aller meyst  
 sollen wir des gheleuben vne zwißel als  
 wir zu godis dienst stein durch dat  
 sohn wir allerzint dencken dat der pro  
 phete spricht Dienet vnßm herren  
 mit forten vnd aber singet vnsliche  
 Ich sal dir singen vnr vne sthouwinge  
 der engele Dar vmb sohn wir mircke  
 wie wir müssen sijn vnr der anstbau  
 vngte der gotlicheit vnd der engele  
 vnd stein also zu singene dat vnse  
 gedancf samene helle mit vnß stime

**De reuerencia orationis.** Von der er  
 wurdicheit des gebedes.

**I**s dat wir mit geweldigen lude  
 it sohn reden dat sohn wir dom  
 mit dan mit oetmudicheit vnd mit  
 erwerdicheit nichil me sohn vor  
 flien mit oetmudicheit den luden

er psalm  
 ze ober  
 mircke dar  
 tzen selter  
 hne spreche  
 ne sal mi  
 die die m  
 wochen sijn  
 n cantica  
 flaffen  
 yse beilige  
 enliche  
 lichte die  
 mer gant  
 septima  
 des sanges  
 got in al  
 dies sijn vnd  
 t malle

Sind mit reynicheide gode der eyn herre  
yf aller creaturen vnd mit mit viel wor  
ten me mit lutercheide des hertzin vnd  
mit riaven der trene solm wir wissen  
dat wir gehort werden Durch dat sal  
dit gebet kuytsch vnd luter sijn it in sijn  
dat it von der gnaen vnser herre gelen  
git werde In deme Conuente sal man  
dat gebet mit alle kurtzin vnd als der  
prior dat zeichen gedenk hat so solm sijn  
alle vffstam. *De ppositis monasterii.*  
*Von den dechene des closters.*

**I**s dat die samenluge groms is so sal  
man welin brudere groms verkundis  
vnd heiligens lebens vnd sal der dechene  
gemacht werdin der sorgsamich sijn vber  
sine dechene in allen dingen na groms  
gebode vnd gehorche nris abas Den sal  
man als solichin welin dat yme der abt

sicherliche syne burden deile man in sal  
 sy mit welen na ordene me na der wir-  
 dicheit ives lebens vnd der wnsheit  
 iver lerungen Is dat ir erkenn sich  
 erhebet mit der stoltzheit dat he lester  
 liche wort fonden man sal in berey-  
 eyn werbe vnd ander werbe vnd zu der  
 dritten stunt is dat he sich mit mbessert  
 so sal man yn abe setzen vnd eyne  
 andere der des wirdich sy in syne stat  
 setzen dat selbe setzen wort von eyne  
 probyste. *Qualiter monachi debeant*

*dormire wie die mürche slaffen solm.*

**S**y solm alle sunder slayffen bette  
 stat solm sy haben na yre sieden  
 vnd also is der abt setzit mach ir sy so  
 solm alle slafen in eyner stat Is dat  
 des mit sy in mach durch die memie  
 so solm zehene oder zwenzich zu hauff

slaffen mit den aldesten sy vut sy sort  
sammich sy ein lichte sal brennen in de  
dormitere bis an den morgen Sy solin  
slaffen in yren cleydere vnd solint geyfor  
tet sy mit gurtelen obe mit suuren  
vnd yre messere in solin sy mit haben  
an yren syten dat sy mit wont werden  
in deme slauffe vnd dat die münche  
alle zyt bereit sy vnd als man luidt  
so solin sy vff stam an merrunge vnd  
solin ylen vut ein ander zu godis die  
ste ydoch mit aller hande zuchte vnd  
mit getweidicheide Die Junge brudere  
in solint mit yr bette haben by eyman  
dere are sy solin vnder fast sy mit de  
aldesten als sy uff steynt zu vnser her  
ren dyenste so solin sy ein ander zucht  
liche mane durch die vrsache der sle  
fer *De excommunicatione culpabilium.*

Von der vermeynsamheide der schulde  
**S**o welch bruder vrefel obe vnge  
 horfam obe stolz obe murme  
 rinde wirt fonden obe der sich setzet  
 wieder die regule obe vsmert die gebot  
 sines alouster der sal na vnser herre  
 gebot gemanit werden eynwerbe vnd  
 under werbe heymeliche von sine aldus  
 ten zessert he sich mit man sal in vnt  
 den andere zu reden setzin zessert he  
 sich noch danne mit **Is** dat he ver steit  
 wie thoyß das sine pine die vmensa  
 mitheit so sal man yn vsmehen samim  
 vnd vstert he sich aber mit so sal ma  
 yn festigen in deme corpere. **Qualis**  
**debeat esse mensura Communicatois.**  
Vn die mayße sole sijn der vermey  
**D**sammtheide.  
 vnt na dat die scholt is dar na

sal man rechen die marke der vmeinsamut  
heide vnd der bußim die marke der schul  
de sal sijn in des abtis vrteile y doch so  
welch bruder in der lichter scholt is de  
sal man scheiden von dylste Der gestu  
den is von dylste der sal sich also halde  
dat he in deme chore noch psalme noch  
antiphone ane geben noch letze lesen  
biß he syne buße gedeit he sal essen  
alleyn als die brudere gessen haint  
dat is also essent sy zu nonen so sal  
he essen zu vesperen biß dat he mit  
geuellicher bußen genade findet. **De**

**trauora culpa.** Von der swarer scholt.

**D**er bruder der in der swarer scholt  
is den sal man scheiden beide von  
deme dylste vnd von deme chore vnd  
keyn bruder in sal sich zu yme setzen  
noch in der geselschaff noch an deme

gespreche he sal alleyne sijn an deme  
 wercke dat yme beuolen wirt vnd  
 sal volherden in deme ruuen sinner  
 busen vnd sal wissen die ernsteliche  
 ordeile des apostolis der da sprichet  
 dat de alsus is deme vrende in des  
 fleystiges quale uff dat der geist ge  
 halten werde in deme dinge vnser  
 herre. he sal alleyne essen zu der zyt  
 vnd in der mayssen dy deme apte  
 duncket bequemeliche sijn obe yme  
 fugen vnd in sal auch nymia sehen  
 de vur yme benen zeit noch die spi  
 se die man yme git. *De hns qui  
 sine uisione abbas uincit se exco  
 municatis.* Von den die sich fugent  
 ane des abbas gebots zu den die ver  
**S**innem sinit sinit.  
 O welch bruder ime des abbas

gebort sich genendiger zu fugene sich zu  
deme der vermeynsamit is obe mit yme  
reden obe botschaff mitbieden die sal ma  
auch vermeynsamen **Qualiter solli  
catus debeat esse abbas circa excommu  
nicatos** Wre der abt flissich sole sin  
der brudere die v̄meynsamit sint.

**A**yt allen flisse sal der abt forge  
haben der brudere die mysse  
doimt want die gesonden in dorffen  
mit des arzedis **me** die siech sint dar  
v̄mbe sal der abt d̄in als eyn wise arze  
v̄nd sal senden heymeliche troystere  
alde wise brudere dy heymeliche tro  
sten den bruder der bedrubet is v̄nd  
mann yn zu ortmudiger bußen v̄nd  
getroysten yn dat he mit besauft in  
werde mit als groyßer vnfreuden  
want als der apostel spracht man

sal die mynne an yme festene **Und**  
 sy solen alle vnr yn bieden **Der abt**  
 sal groissen fliß han vnd mit aller  
 hande liste vnd behendige sorge dat  
 he die schaffe die yme befolen sint  
 er keine in verliese he sal wissen dat  
 he sorge hat mitfangen der he sich  
 erliche dy selen behuden solē dat  
 he mit uff die ysonde eyne grimicheit  
**Und** sal alletzt forten die drauuge  
 des ppheten durch den vnß here spricht  
 dat veth was dat nament in zuuch  
 vnd dat kranck was dat verworffet  
 yr he sal auch na folgen deme vnr  
 bilde des milden heren der ließ mine  
 vnd muntzich schaff in deme berge  
**Und** ging eyner suchen dat verlore  
 was des krancheit he also sere erduyrt  
 dat he it wolde neme uff syne heilige

afiele vnd also wider dragen zu deme  
hnden **De hns qui sepius correpta no  
emedauert.** Von den tzen die man die  
ke berispet vnd sich mit in besserent.

**I**s dat feyn bruder diche berespt  
wnt der sich mit in besserint vnd  
wirt auch vermeynsamit vnd besse  
rit he sich mit so sal man yn scharpliche  
berespen dat is dat man yn sal slam  
mit den ruden besserit he sich noch da  
mit vnd erhebit sich frebeliche mit  
der stoltzheide also dat he sine werke  
wilt beschirme Dan sal der abt dom  
als eyn wise artze hat he zu gedam  
die salue der gudn manigtm vnd die  
urtzedige. i. medicameta der heiliger  
gestrifte vnd zeigungst den bant der  
vermeynsamicheide vnd die stete der  
ruden vnd siebet he dat alle syne be

hendicheit mit in hulffet so sal he doin  
 dat noch mere is gedain he sal ghespe  
 sin vnd aller der bruder gebet vnr  
 yn dat vns herre der alle dinct vmaech  
 heyle den siecken bruder vnd wirt  
 he alsus mit gehelet so sal in der abt  
 ube smiden als der apostel spricht  
 Dint dat ubele von uch vnd aber der  
 vngetrure geyt he in wech so ge in  
 wech dat eyn rudich schaff mit alle  
 die herde beflecke. *Eyn de beant fra*  
*tres iterum recipi oportentes de mo*  
*nasterio.* Obe man die brudere die  
 in wech geynt ander werke sole intsam.  
**S**o wer von synes selbes vndoge  
 de vns geyt obe vns wirt geworf  
 fen Is dat he vnder wilt komen he  
 sal zu deme ersten geloben allerhan  
 de besserunge der vndugende dar

Vmbe dat he in werck geganghe was  
vnd also sal man yn in taim an den  
lesten thaut dat syne oitnudicheit  
geprubet werde. Seyt he ander wer  
ke in werck so mag man in in taim  
bis an die dritte stunde. Dar na sal  
he wissen dat man yn in taim in taim.

*De pueris minoris etatis qualiter  
corruant.* Von den kinderen in in  
alderis sint wy man dy berispe.

**E**yn ydelich alder vnd verstant  
nisse sal haben syne bescheide  
ne maesse. Dar vmbe so warme die  
kint obe die iunglinge vnd die in  
in verstant wie thryf die pine sy  
der vermeynsumicheit. Als sy sich  
vsument dy sal man bestige mit grol  
sen fasten obe mit starcken slegen  
dat sy geheilet werden. *De cellerario*

monasterij. von dem kelnere des cloy

**D**sters.  
 En kelnere des cloysters sal nia  
 welen von der samenütgen wisse vnd  
 von stedigen syden kuyfch vnd nit vñ  
 enzich mit kundit vnd nit grynuch  
 mit vnrecht mit trette mit swender are  
 der got forte der aller der samenütgen  
 schulc ein fader **H**e sal forte haben  
 von allen dingen ane des abts gebot  
 m sal he mit doim he m sal die brude  
 mit bedruben **I**s dat kein bruder yme  
 yt vnredeliche heysthet he m sal yn  
 nit vsmuchen vnd nit bedruben wat  
 he sal yme redeliche vnd mit outmu  
 dicheit vsagen dat he mit wail in heh  
 sthe **S**yme sele sal he huden vnd sal  
 alle tzt gedencen dat er wail diene  
 dat he yme selben yme zuden grait

gewinnet der spech in vnd der kinde vnd  
der geste vnd der armie sal he sorge ha  
ben mit allen fhyische vnd sal wissen  
vur ware dat he vur alle diese in de  
me Jungsten dage rede sal er geben  
Alle die vafunge vnd die habe. i. so  
stanciam des cloysters sal he beware  
gelicher wns als die heilige elter vas  
he m sal mit vsumich sijn he m sal  
sich mit fliefigen zu der gherheide  
noch in sal mit eyn tzerer sijn noch  
eyn swender des tudis des gotz huses  
Want he sal alle dinct dñm meyselich  
vnd na dem gebode des abtis vnt  
mudicheit sal er haben vur allen  
dingen vnd als he dat gut mit in  
haut dat he gebe so sal he gude ant  
werte gebm als is gesecrieben ist  
Gude rede is besser dan gude gabe.

Alle die  
let die  
Dat he  
mit die  
gestalt  
lopfh  
bedru  
mit he  
den m  
die sun  
me he  
beholff  
de erfu  
len is  
man g  
besse  
man g  
druber  
De in

Alle die dinc die yme der abt befe  
 set die sal he habm vnder syner hude  
 dat he yme verbudet dat m sal he  
 mit dem he sal den brudere geben yre  
 gefatte probende ane allerhande  
 loyfheit obe merunge dat sy mit  
 bedrubet m werden **End** sal gedencke  
 wat he verdiene der da bedrubet  
 den mynsten der godis kinde **Is**  
 die samenunge groyß so sal man y  
 me helffen zu stricken mit den be  
 beholffich sy dat he mit gude mu  
 de erfulle dat ambt dat yme beuo  
 len is zu gefellelichem zinden sal  
 man geben dat zu gebene is vnd  
 heyschen dat zu heyschen is dat ny  
 man yem frauret werde noch be  
 drubet werde in deme godis huse.

*De instrumentis & alijs rebus mo*

nasterij. Von den getzauwe vnd andern  
sachen des cloysteris.

**D**at gods huf habe von getzau  
wen obe von cleydere vnd an  
dere sachen die sal der abt beuelen de  
brudere von der lebene vnd syden be  
sicher sy vnd die hudeude sy vnd zu  
hauff same als he weyß dat is nütz  
is von allen den dingen sal der abt  
eyne brieff haben uff dat als eyn an  
der na deme an dat ambit kompt  
dat he wisse wat he gebe vnd wat he  
mitfeut **S**o wer die sachen des godes  
huses vnereliche obe sineliche han  
delit den sal man berispen **I**n besserit  
he it mit so sal he der zuchte der regu  
len vnderlügen. **S**i monachi debeat  
**aliquit propriu habere.** **O**be die  
münche it eygenis müße haben.

**Z**u aller furdins sal man die vndi-  
 gent der eygenfchafft mit der  
 wurtzelen in deme mustere abe smide  
 dat nyman ghenendich in werde noch  
 zu neme noch zu hebene an des abts  
 gebot. Noch yt haben eygenis in key-  
 ner sachen noch buch noch tafele  
 noch griffel me mit allen mit wat  
 sy noch dan pris selbes libes noch ne  
 wulkure in müssen haben in yrem eyge  
 me willen. alle yre noutdurffte soln  
 in werden von yrem abte noch nyman  
 muß mit haben dat der abt yme mit  
 inhabe gegeue noch yme mit in gu-  
 ne. Alle dinct soln gemeyne syn als  
 dat nyman in ghenendiche zu sprechen  
 dat ic syn sy. **S**o wer an diese me bofen  
 ubele wort begriffen den sal mā mane  
 eynwerbe vnd anderwerbe in besserit

heit mit man sal in scherpeliche beruffe.

*Si omnes equaliter debeant necessaria accipere. Obe sy alle glich solen noit dorft nemen.*

**A**ls it geschriben is man gaff eyne ycluchem dar na dat yme noit was doch in sprechen vor mit dat mā die psonen sole ane sien me man sal die franchheit mircken durch dat der myner darff der sal got loben vnd der in sal sich mit vnsrauwen. Der aber me darff der sal sich outmudigen durch syne franchheit vnd in sal sich mit erheben durch die gnade die yme geschiet is vnd also soln alle dy lidere syn mit Frieden vnr al len dingen sal man des hnden dat dat vbel der murmeratē mit in ersthine vmb in fern dinct noch in

Worten noch in zeichene .i. qualitätz  
 So wer dar mede begriffen wirt de  
 sal mā scherplichen kestigen. **De eb**  
**domedarius.** Von den wocheneren in  
 der kuchen.

**D**ye brudere solin also vnder ey  
 ander dyenen dat hymia der  
 kuchen er layßen in sy ane die gene  
 die mit nutzliche obe mit meren  
 dingen bekumert want da ane ge  
 swimmet mā throyssen loim Den Franc  
 ken sal man helffe gebe dat sy mit vn  
 frolichen in dyenen want sy solin al  
 le helffe haben na der mayßen der  
 samenügte vnd nader setzunge der  
 stat Is die samenügte throyß so sal der  
 kerner der kuchen er layßen syn vnd  
 auch die gene die mit meren vnnütz  
 sen bekumert sint Die ander solin vnd

che beiffe.  
 necessary  
 solen not  
 man thuff  
 na dat yme  
 vor mit  
 e sien me  
 eken durt  
 al the lob  
 raunen  
 sch om  
 t vnd m  
 ne gnade  
 so solin  
 en vnt al  
 den dat  
 nt mer  
 noch m

eynder diene in der mynne der woch  
ener der vff zeit der sal des samstags  
reynicheit machen die ducher am  
dye dy brudere hende vnd fuße dru  
ymt dy sal er wesschen Der vff zeit  
he sal die vas syms ambas deme kel  
ner gantz vnd reyne antwarte vnd  
der kelner sal sy antwarte deme der  
in zeit dat he wisse wat er gebit vnd  
wat he in zeit vur deme getzinde dat  
vur effene is solm die wochener ne  
me vur yrer gefaster prouede broit  
vnd drincken vff dat sy ane murme  
raten vnd ane groyse arbeit zu deme  
effene yren bruderen moge dyenen  
**D**es heiligen dages solm sy des beide  
bis na missen dy wochere beyde der  
in zeit vnd der vff zeit des sundages  
zu hant als mettene gesunge is

in deme chore so solm sy sich bucken  
 vnr der ander kñy vnd solm sy biede  
 dat sy vnr sy bydin Der vß gert vð  
 der kuchenm der sal diesen vers sprech  
 en *Benedictus es dñe deus qui adiu  
 uisti me ⁊ cōsolatus es me* Als der  
 vers druerbe gesprochen is so sal he  
 die senüge nemen vnd sal vß gaim  
 Dar na sal der gene kome der mitert  
 vnd sal sprechen *Deus in adiutoriu  
 meu intende Dñe ad adiuuandū me  
 festina* vnd dat selbet solm die andri  
 druerbe sprechen vnd als he die se  
 nüge genomē hat so sal he in gaim.

*De infirmis fratribus.* Von den sieche

**A**bruderen

Vor allen dingen vnd boue alle  
 den so sal man der spechen sorge habe  
 dat man yn diene als vnßm herre

ihesu xpo der da sprach ick was siech  
vnd yr visiterit mich vnd dat yr  
dadet eyne myne mynste kindin  
dat dadet yr mir selber. Die siechm  
soln mircken auch dat man yn die  
net in die godis eere vnd in soln mit  
mit yre oberentzicheide bedruben  
die brudere die yn dienen ydoch sal  
man sy geduldichliche vertragen  
want man throsfen loim gewinnet  
von yn durch dat sal der abt throsfe  
sorge haben dat die siechen mit in  
werdent ver sumit. Die sieche brude  
soln eyn huys haben vnr sich vnd  
eyne diest man der got forte vnd  
sorgfeldich sy dat bath sal man ge  
ben den siechen also dicke als sy is  
dorffen den gesonden aber vnd aller  
meyst den uirgen luden sal man sel

den dat bat yehengen fleysth zu essen  
 sal man yehengen den die siech sijn  
 vnd krank vff dat sy sich besseren  
 als sy aber sich yebesserit haben  
 so soln sy sich alle mithalden von  
 fleysche als die gewende is **G**roysse  
 forge sal der abt haben dat die siech  
 en von de kelnerin obe von de dienst  
 luden mit in werden versumit wät  
 it gert in ane so wät sich die jungin  
 versumit. **De senioribus & infantibus**  
**von den alden vnd vo de kynde**

**A**lleyne is it also dat mensche  
 liche nature yedonsen werden  
 zu der barmhertzicheide an diesen  
 alden vnd an stundigen luden vnd  
 an kindere. ydoch sal die meyster  
 schaff der regulen zu in wair neme  
 man sal alletzt die franchheit an in

ane sien vnd man sal in keyne Wijs  
den getwanck der regulen an yn halde  
an der spisen. **me** man sal mildicheit  
ane sien vnd sy soln essen vnt der  
gefatter. **Int De ebdomedario mese.**  
Von deme Wochenerre des dischis.

**D**En bruderē die da essent In sal  
mit der letzin gebrechim zu de  
me dische. It in sal auch also mit syn  
dat ymant dat buch ane griffe dat  
he gedurre lesen. **me** der da lesen sal  
der sal is des sundages na missen bie  
den dat sy alle vur in bieden dat vn  
ser herte von yme kere den geist der  
stoltzheide vnd sal man diesen vers  
sprechim in deme chore. **Als** dat he  
is begimme. **Dñe labia mea aperies**  
vnd als he die senūte genomen hat  
so sal he an gaim zu lesene. **Groypse**

stille sal zu deme dische sin dat mi  
 mans visum obe stymme gehört  
 werde. dat des gemis alleme der da  
 list des die dorffent die da essint dat  
 saln si eynder also richten dat mi  
 man indorffe it heyschen **D**arff auch  
 yman it dat sal he heyschen mit zeich  
 ene mit mit der stymen **I**t m sal auch  
 nyman genedigen yt von der selber  
 setzen obe it anders sprechen obe fra  
 gen dat mit vrsache m werde geyge  
 ben **I**t m si dan dat der prior it wille  
 redm kuetzliche durch besserungen  
**D**er bruder der da lesin sal he sal mio  
 tum neme e he betenne zu lesin wat  
 he communiceret hat vnd auch dat  
 yme dat fasten mit zu swere m si  
**D**ar na sal he essen mit deme kuche  
 nere vnd mit deme dieneren Die bru

deren in solint mit na ordene lesen wat  
die gene von den yebessert moye wer  
den die du horint. *De mensura ciboru.*

Van der mayken der spisen.

**W**ir yeleuben des dat zu deme  
essen aller degelichs man esse  
eyns obe zwernt solin yenugen  
zwey yesodene mitbrude durch mes  
sige suchete ob dat der eyns lichte  
mit in mach dat he sich laue mit  
den andin dar vombe zwey yesodin ge  
müße sal in allen yenugen Is dat ic  
eppele obe obtzif is gewassen so sal  
dat dat dritte sijn Eyn gewichte bro  
dis sal in yenugen man esse eyns obe  
zbernt Is dat man meren .i. tenare  
sal so sal der kelner dat dritte deil des  
brodis halden vnd sal dat wider geben  
den gene die meren solin Is aber dat

Die arbeit groÿß yst so sal it in des  
 abtis willkure sin dat he it dar zu diu  
 obe it fugit doch also dat in keyn ober  
 ayß da sy vnd die vndugent nimmer  
 die müche vnder ge want mit als  
 sere wider syn ydlich Kristen meÿste  
 in is als die oberentzucht als vnß  
 herre selber spricht Siet dat usere  
 hertzen mit in werden besweret von  
 oberentzucht obe von ober druckene  
 Den kinden die mynners alders sint  
 den in sal man mit als viel geben als  
 den meren nye mynner obe dat man  
 in allen dingen mayße halde By soln  
 sich alle inthalden von starckeme  
 fleyste ane die siechen vnd die krack  
 sint. De mesura potus. Von der mayß  
ßen des drancfes.

**E**yn ydlicher haut sin sonderliche

f m

ne lesen mit  
 it moÿge war  
 in fura aben  
 in.  
 it zu dem  
 is man offe  
 tenigen  
 durch in  
 mis lichte  
 laue mit  
 v gesdm  
 is dat u  
 ssen so sal  
 wichte die  
 esse yms de  
 en. i. conu  
 itte den de  
 vnder geben  
 is aber dar

Gabe von gode eyner alsus der ander  
also durch dat saiken wir eyner han  
de lude yre noit dorfft Doch sien wir  
ine die franchheit der stichm End  
wene des dat eyne mayße winnis  
eyne ickichm mothe yemugen des  
dages den aber got die gabe git dat  
sy sich inthalden mothen **E**y solin  
wissen dat sy dar umbe yre sonderlich  
en loim inthain solin **I**s aber dat die  
noitdorffte der stede abe die arbeit  
obe die hitze des somers me heischit  
so sal it in des prioris Willkure sin  
**D**at also dat he mütke in allen dinge  
dat sy seede noch die drunckenheit  
nymanne vnder erdte **A**lleyme lesen  
wyr dat der winn der mütke mit in  
sin want wir doch den mütchen zu dy  
sen tynnen mit in mothen dan winn

widerraden So ghehenge wir doch  
 dat wir mit in drincken biß an die  
 seede ane myner want der wirn he  
 deit hunderweter grün uch wise lude  
 Da aber die nordorfft der stede dat  
 heysthet dat man die selbe mayße  
 die gessprochen is mit in moße finde  
 ane machil myner obe mit alle mit  
 so solm die got loben die da wanent  
 vnd in solm mit mürmeln vber al  
 le dmet manin wir des dat die bru  
 dere ane murmeratin syn. *Qua ho  
 ra fratres debeant comedere.* Zu  
 wilchem zuden die brude essen solm.

**U**on onstere biß pingsten so  
 hm die brudere zu mittage  
 essen vnd zu abende mere von  
 pingsten alle den somer durch In  
 hant syn keyne arbeit in deme velde

der ander  
 emmerhan  
 hien wir  
 hm vnd  
 le winis  
 gen des  
 abe the die  
 En solm  
 e sonderlich  
 bet dat die  
 re arber  
 ne heuße  
 Ware syn  
 allen dinge  
 nkenheit  
 keyne lesen  
 ase mit in  
 aben zu dy  
 an vom

mit vnd mis die hitze zu somers mit  
groß so soln si den mittwochen  
vnd den freidach fasten bis none an  
der dage soln si zu septen zeit essen  
hant man arbeit in deme feld vnd  
is die hitze groß so sal man vur  
sich zu septen essen vnd dat sal si  
in des abts vursichticheit vnd sal  
man als die dinc tempereren vnd  
saßen dat die selen behalden werde  
vnd wat die brudere diynnt dat si  
dat ane murmerate dinc von des  
heyligen crucis missen bis an dat be  
gin der fasten soln die brudere zu  
nonen essen man sal auch die vespere  
als begin dat man mit in dorffe lict  
tis zu deme dyffte ane dat alle dinc  
gesthen mit deme dage lict dat sal  
man halden zu allen tynen man

esse cy  
liche  
Comp  
Dat  
**Z**  
des ma  
zuern  
dult  
so soln  
me sal  
leben o  
werde  
mit er  
kurin  
fuget  
missen  
zu and  
is zu ha

esse eyns obe tzuwert dat mit daget  
 lichte alle dmet gesthen. **Et post**  
**Completorium nullus loquatur.**

Dat na complete nynta in sole spreche.

**Z**u allen zinden solm sich die  
 miche flyzigen zu der stillen  
 des nachts aller meyst Is dat ma  
 zuwert esset zu hant als sy vo dem  
 dysthe der meruten. t cene uff stemt  
 so solm sy sitzen in eyne stat ond ey  
 nic sal lesen der vedere redin obe yr  
 leben obe it anders dat sy gebessert  
 werden die it horint man sal dan  
 mit er moyses buchre lesin obe der  
 kuminge buche want die schrift in  
 fuget zu den zinden francken verstant  
 missen mit zu horen. me ma sal sy  
 zu andn zinden lesen Is dat festel dach  
 is zu hant na vespere als man eyns

clernē vnderlayß gehalten hat so sal  
man zu hant zu der letzten yam als  
gesprochen is vnd sal man vier ble  
der obe funffe lesen obe als viel als  
die stunde gehenget dat sy alle ko  
men zu der letzten vnd is it dat yma  
bekümmert is mit enigem ampte der  
sal auch dar zu komen vnd als sy  
alle zu hauff kome syn so sal man  
die letzte enden vnd als sy von Com  
pleten vß geint so sal man dar na  
ymane orloff geben zu sprechen  
Is dat ymant fonden wirt der diese  
regule der stillen oberget der sal  
swerliche büßze win Is in sy dat der  
abt durch geste nouit yman it gebu  
de dat selbe sal doch gestheen mit gro  
ser zuchte vnd mit mayßen vnd mit  
erlbn dicheit. *De hinc qui ad opus*

**der uel ad mesam tarde occurrerint.**

Von den gemyn die zu godis dienst  
 obe zu deme dische zu spade komet  
**Z**u deme getzinde des dienstes  
 vnser herren zu hant als ma  
 dat zeichen horit so sal man bette  
 uen so wat man vnder henden haut  
 ond sal dar ylen doch mit zuchten  
 dat in kern ydelicheit da ersichyne  
 durch dat in sal man mit godis dienst  
 vnr setzen **I**s dat yma zu der nacht  
 mettene na deme gloria pri des  
 psalmin Venite exultem? den ma  
 durch dat erdinsin **E**nd langsame  
 spruchen sal der in den forr kompt  
 der in sal mit in syner stat in deme  
 chore stam me he sal zu lest stam  
 obe in der stat der der abt vnr syn  
 haut den gemyn der sich alsus vsumit

uff dat he gesehen werde von yme selben  
obe von den andin allen als lange  
bif dat man godis dienst solendet  
vnd wann he syne buke uffenber  
liche gedeut dar combe sprechen wir  
dat sy an deme lestm grade obe uff  
horte sullen stam dat sy gesehen wer  
den von yn selben vnd von andin al  
lin vnd dat sy bessere durch die stem  
de die in da gesehet want bliuent  
sy wissenbendich des choris so is it  
wertliche he in lege sich wider zu  
flayffene obe sitzet wissen des choris  
vnd bekummert sich mit misslichen  
reden dat mit deme viande versache  
in werde gegeue me he sal in garm  
dat he mit zumale in verliese vnd  
bessere sich zu deme andin male zu  
deme dage inde **S**o wer na deme

verse  
rsten  
det sa  
is in  
fugen  
sine b  
abt o  
ulpa  
gheim  
deme  
vne  
mint  
ber  
**S**o  
dure  
den sa  
der sa  
so sal  
meyne

verse vnd na deme Gloria pri des  
 ersten psalme in dem chon komet  
 der sal zu lest stam als gesprochen  
 is vnd he in sal mit gedorren sich  
 fugen zu den die da singent biß he  
 sine busse gedeuth It in sydan dat der  
 abt orloff gebe mit sinne gehepke  
 also doch dat die schuldige sine busse  
 geduwe zu deme dische So wer zu  
 deme verse mit in komet den man  
 vnr essen spriche vff dat sy alle sa  
 mint den verk spruchint vnd yr ge  
 bet vnd samint zu deme dische gem  
**So** wer durch sine vsmicheit obe  
 durch sine vndügent mit in kompt  
 den sal man berispen biß an die an  
 der stonde In bessert he it dan mit  
 ß sal man in scheiden von deme ge  
 meyne dische vnd he sal sinder essen

Vnd sal man yme neme syne deile  
Wyns bisz he syne busse gedyt vnd  
gebessert dat selbe sal der liden der zu  
deme verhe mit in Kommt den man  
na essene sprucht It m sal auch myn  
genendren vur gesezzer sint obe dar  
na yt essen obe drincken Is dat der pri  
or yman yt sendet Vnd he in wilt is  
mit nomen Is dat he dar na dat selbe  
dat he e mit in wolde neme obe it an  
deris geyt man in sal is yme mit ge  
ben he m diure e geyellindliche busse.

**De hys qui cōmunicantur.** Von den  
die man vermeynsamit wie sy bessern.

**D**re vmb die sware scholt geschet  
det sint beide von deme dysthe vnd  
von deme chore als man godis dienst  
folendet in deme chore so sal he ligen  
vur die durre des choris geytrecket uff

die erde

Die erde vnd in sal mit sprechen dan oc-  
 ker dat heubet in die erde gelacht vnd  
 gestreckt vnr aller der fusse die vser  
 deme chore geynt vnd dat sal he als  
 lange doin bisz der abt spricht it is  
 genouch als dan der abt gebudet so  
 sal he komen vnd sal sich werffen  
 vnr des abtis fusse dar na vnr aller  
 der brudere dat sy bieden vnr in vnd  
 is it dan dat it der abt gebudet so sal  
 man in mit sam in deme chore obe  
 in deme den der abt wilt

Also dat he noch psalmē noch letze  
 obe it anders gedurre ane heben in  
 deme chore der abt he in gebiede yme  
 it aber vnd zu allen geynden als mā  
 godis dynst solendet So sal he sich  
 werffen uff die erde so wa he steyt vnd  
 sal also bessere als lange bisz dat der

abt gebudet dat er hore dy uber durch  
die lichte scholt werden geseiden von  
deme dische alleyne die solint in deme  
thore besser als lange als der abt  
gebudit dat solin sy alle tzent dom bis  
dat he sine senuege gesebit vnd spruche  
dat is genuch sy. *De hns qui fallunt*  
*in oratorio.* Von deme die da missent  
in deme thore.

**A**ls yman yrrit ane eyne psalme  
ader an eyner response obe an  
eyner antyphone obe an eyner letze  
In outmudicht he sich mit al da mit  
der besserunge vnr den andn alle he  
sal mere bußen dar vmb doim dat  
is dar vmb want he mit in wulde mit  
outmudicht besser dat he missede  
de mit versumtcheide die sint sal  
man slayn vmb soliche missedat.

**De hinc qui in aliquibus leuibus rebus  
deficiunt. Von den yhenē die sich sumit  
an etzlichen lichten sachen.**

**I**s dat yma in der arbeit is id est in  
Larte aliqua in der Kucherin in dem  
felce in deme ampte in deme backhuse  
in deme yarten in welcher stat dat it sy  
da he missedeit wat it sy in kompt he  
zu hant mit vur den abt obe vnr die  
samenutze dat he bessere wil vnd  
gebe sich seluer schuldich als it dan  
von yme andn yekundiget wirt so  
sal he mere besseruntze dar ombe mit  
sinn Is aber sine missedeit verholn so  
sal he it syne abte vnd sine yerstliche  
alare vffemyn dy itis selbes wunden  
konne heylen vnd uuch ande mit mit  
decken obe vffenbaren. **De significan  
da hora operis dei. Von deme yetzinde**

Ombs hiez dienftes zu fundtzen

**D**at tztzme des dienftes vnß  
hiez zu fundtzen nacht und  
dach fal der abt forige haben mit wer  
der dat he felker du abe dat he u be  
fele omme forchsamichen bruder als  
fo die alle omme zu gefelligen und  
erfuld werde psalmie und antiphone  
sal in die tzene omme heben na deme  
abte in yme ordene den it befolen  
writ omme und lesen in sal vntza  
tzenadigen zu dune hem more it  
also folbringe dat is die tzeffler wer  
den die it hornit und dat sal tztzme  
mit oitmuudicheit und zuchtlicheit  
und mit forcen und den der ubt tze  
budet. *De opere manuum cottidiano.*

Von deme tztzlichen hamenwerck

**D**ie mußfubert is vntz d'felen

Durch dat solm die brudere bekumert sijn  
 zu misselichen zinden in der arbeit yre  
 hende vnd aber zu misselichm zinde  
 in der heiliger letzen **D**orch dat wene  
 wor dat man beide zint also mochte  
 sayzen dat is also dat ma von oystn  
 bis an des heilgen cruas dach des mor  
 genis zu prime vff gem zu der arbei  
 de bis an die vierte stunde in der ar  
 beide die man durff vnd von der vriten  
 stonde bis an die seeste stunde sal  
 man in der letzin sijn **V**a septe als  
 vo deme dische die brudere uff steint  
 so solm sijn rucken uff yre betten mit  
 aller hande stullen obe yma heyme  
 liche wilt lesm der sal also lesm dat  
 he eyne andere mit in mude **H**an sal  
 none inlichm begam zu hoher stun  
 den vnd aber sal ma arbeiten dat zu

Dun ist bis an vespertine Is dat die  
noudorffte der stede obe dat armude  
dat heysthet dat sy selle geen vof zu  
korne sy in soln sich mit bedruben  
Want dan synt sy werliche miche  
obe sy mer hende arbeide lebent  
als onse vedere vnd die apostole  
vdoch sal man alle dinge dom mit  
massen durch der frunche willen.

**Diuisio.**  
**A**on des heiligen crucis messe bis  
an thyme der vasten sal man vff der  
letzen syn bis an die ande stunde  
vollich zu der ander stunde sal ma  
tercie betam vnd sy solen alle arbe  
den dat ma m befelt bis an none als  
dat vste zeichen von der none gedam  
is so solen sy sich alle scheiden von vre  
wercke dat sy bereyt syn als ma dat

ander zeichen lude **N**ach effene so  
soln si sin vff yrer letzin obe in  
yrer gebede. **Iterum diuisio.**

**I**n den dagen der fasten soln si auch  
in yrer letzen sin von des morges  
bis an die dritte stunde solliche vnd  
bis an die zehente stunde soln si ar  
beiden dat man si heiset In den dage  
der vasten soln si alle neme sunder  
liche buche von der buche kameren  
die soln si alle vff lesen Die buche  
sal ma geben an deme betymme der vas  
ten vnr allen dingen sal ma schutzen  
eyne obe zwene alde brudere die um  
be dat closter sein als die brudere  
in der letzen sint. vnd sein dat nyma  
funden in werde der stoff si obe sich  
bekumere mit mufigheide obe mit  
vnutzen reden vnd mit in si flussich

Zu der letzten die yme selber vnnütze  
sind vnd duyt auch sich die andern ver  
summe **I**s dat yman funden wirt der  
alsolich is dat mit yesthen in müße  
den sal man berispen eyn werbe  
vnd ander werbe bessert he sich mit  
man sal ym festigen als die regule  
gebirt also dat die andere forte ha  
ben **F**eyn bruder in sal sich fugen  
zu deme andern zu vngeselligen **I**nd  
des sondages soln si alle in yre letzte  
sijn an die yene die mit insseliche  
ambte bekümert sint **S**o wer aber  
also vsumich obe slaff is dat he noch  
inwile noch in mach denken obe  
lesen deme sal ma eyn wercke befelen  
dat he die vff dat he mit inssich  
in si die brudere die siet sint vnd  
verweint den sal ma alsoliche arbeit

obe hantberck beuelen dat sy mit  
 mussich in sym ond dat sy auch ge  
 drucket mit mwerde mit swindicheit  
 der arbeit also dat sy vt flien der  
 francheide sal der abt mrecken **De**  
**obseruacione quadragesime.** wie  
 man sich halden sole in der fasten  
**A**lleyne is ic also dat des mu  
 nichs leben alle tztnt sole sym  
 als in der fasten ydich want der vn  
 maniche sint dy dyse ducht haben  
 so radin vor dat em yclucher in diese  
 dagen der fasten sym leben hude mit  
 allerhande reyncheide also dat he  
 dat oersumernisse der ander zinde in die  
 sen heiligen dagen bessere dat geschiet  
 dan wortliche obe wir ons inthalden  
 von allen vnduchtinden vnd fliesfuge  
 ons zu onsem zebede mit den trene

Vnd zu der letzten Vnd beruemenisse  
des hertzen vnd zu der intheltnisse  
der spisen **D**ar vmbt solm wir in  
diesen daten yr zu vnsem gewon  
lichem dinst dem dat yz sonderliche  
gebet vnd intheltnisse von essene  
vnd von drinckene vnd eyn ichtich  
er vber die mayssse die yme tjesat  
is sal he offeren it sonderlich mit  
sime guden willen vnd mit der freu  
den des heiligen geystes dat is also  
dat he sime corpore abe zibe von  
essene vnd von drinckene von slayf  
fe von claffen von allerhande lich  
ticheide vnd war din der heiltger  
oysteren mit der freuden der geystli  
cher gerungen **D**at selbe doch dat  
eyn ichticher offerit dat sal he sine  
abt layffen wissen dat it bit sine

gebode vnd mit sine willen geschie  
 want so wat ane des heystlichm fa  
 ders gebendnisse geschiet dat zelet  
 man zu eyner genendicheit vnd  
 zu eyner ydelen eren mit zu eyne lo  
 ne durch dat solm die dinc mit des  
 abtis willen geschien. *De fratribus  
 qui longe ab oratorio laborant vel  
 inuia sunt.* Van den brudere die verre  
 von deme chore arbeidmit obe die in  
 deme wege sint.

**D**re brudere die so verre sint  
 in der arbeide vnd in moient  
 mit kome zintliche zu deme chore vnd  
 der abt weis dat it also is. **S**y dom  
 alda godis dienst da sy arbeident  
 vnd neme yre venie uff die knye  
 mit der forten vnser here dat selbe  
 solm sy dom die vff deme wege sint

End in solin mit uber gam re getznde  
dat in gefast is End in solin dom als  
in mogen vnd in solin mit vsumen  
zu geldene irren gewenlichen dienst

**De fratribus qui non longe proficiant**

**von den brudern die mit ferre in farint**

**D**re brudere die umbe ferre bot  
schafft vñ farint vnd hoffent  
wider zu kōmen des selben dages  
zu deme cloystere in solin mit ge  
nendien vñ zu esse. wie ferre in  
auch gebeden werden is dat in anders  
dunt so sal man in vñ vñsumen. **De**  
**choro monasterij. von deme chore**  
**des cloysters.**

**D**at bede hus dat sal in als it  
genant is End man in sal da  
mit anders dom obe leren als godis  
dienst gedan is so solin in alle vñ gam

mit groÿßer stillen dat man gode er  
 wndicheit erbiede vnd obe auch eyn  
 bruder heymeliche beden wilt dat  
 he mit ghemdert in werde von eyns  
 andn vnbeseidenheit Is dat aber  
 eyn ander noch heymelicher wilt  
 beden he sal eynfeldliche ingam  
 vnd beden mit mit horinder styme  
 me mit den trene vnd mit andacht  
 gem hertzen durch dat wer alsdliche  
 wercke mit mdede deme in sal man  
 mit ghestadin m deme chore zu bliue  
 ne als godis dienst gedam ist dat  
 eyn ander mit ghemdert werde.

**De Hospitibus suscipiendis. Von de geste**

**A**zu intfane  
 alle die geste die da komet die  
 sal man mitfam als den heiligen kyst  
 want he sprach Ich was eyn gast

gese  
 dem als  
 unen  
 dienst  
 falfac  
 m famit  
 ne bot  
 sent  
 ges  
 ge  
 e sy  
 ders  
 n. De  
 dore  
 als ic  
 sal da  
 godis  
 vff thim

und ir anfraget mich man sal in allen  
gefellichliche ererbieden aller meyst  
durch den cristenen und den pelgerine  
**S**o wannne der gaste gekundiget wirt  
so sal yme der prior obe die bruder  
begene mit aller hande myne und  
zu deme ersten solen sy yr ghebet spre  
ken und soln sich zu eyn ander fu  
gen mit der peytzen dat kussen der  
peytzen in solen sy mit eyn andern er  
bieden sy in haben e eyn andern ge  
bedet durch dat gedrucknisse des du  
fels in der seluer trucken sal aller  
hande ortmudicheit erschme an  
allen den ghesten die da in werch geynt  
obe komet sal man mit geyneydeme  
heubde obe mit alle corpore vff die  
erde gestreckt ane bedin vnserm h  
crust den man da in feyt als die geste

Saint  
den zu  
prior  
ist geb  
leben d  
sal me  
menst  
mach  
den ga  
faste d  
die bru  
fusten  
misse  
der ghe  
men  
gewes  
sprech  
tuam  
sal m

Da intfangen sint so sal man in ley  
 den zu deme gebede vnd dan sal der  
 prior mit ym sitzen obe der deme er  
 is gebuyt **W**an sal vnr deme gaste  
 lesen die gotliche ewe vnd dar na  
 sal man yme erbeden allerhande  
 mensthe miloutheit **D**er prior er  
 mach die faste wol brechen durch  
 den gast **I**t in in dan eyne so heere  
 faste die man mit in moye brechen  
 die bruder soln aber yre gewentliche  
 fasten halten **D**er abt sal den gaste  
 wasser geben vff die hende in fusze  
 der gaste sal der abt vnd alle die sa  
 menigte weschen vnd als he die  
 geweschen hat so soln in diesen vers  
 sprechen **S**uscipimus deus iniam  
 tuam der arme vnd der pelgierne  
 sal ma aller meyst sorge haben wie

man die intse want an m intseit ma  
aller meyst confn here crust want  
die forte der richtere heysthet in sel  
ber ere Des abts kuchen vnd der ge  
ste sal sinder sijn vff das die geste die  
zu misselichen/zyden koment die  
nimer gebrechmt in deme cloystere  
dy brudere mit in muden vnd die  
kuchene solm zwene brudere alre  
raris in gam dy dat ambt wil er  
fullen Is dat sijn helffe dorffent ma  
sal sijn in zu stucken dat sijn ane mur  
merate diene als sijn aber mit viel  
zu doim in haben so gem sijn vff zu der  
arbeide dar man sijn heisset vnd mit  
alleynne sal man in dat doim me  
auch sal ma dat halden an allen de  
ambten des cloysters dat ma helffe  
den genen die is dorffen vnd aber

als sijn

als sy mussich sint so doin dat man  
 m heysset Dat gasthuß dat sal ma  
 eyne bruder beuelen des sele godis  
 forte besessen habe dat du bette ge  
 wants genuch sy dat das huß vnß  
 heren von wisen luden Wylliche be  
 stalt sy zu den ghesten in sal myn  
 geselschafften sich mit den reden aller  
 mensche die gene den mit befolen in is  
 betemit in yman obe siet sy yman  
 he sal sy grußen ortmudliche als  
 gesprochen is vnd sal die semutze  
 hersthen vnd sal vut sich gaim vnd  
 sal sprecken he in muske mit reden  
 mit deme gaste.

*Sy debeat mona  
 chus litteras uel eulogias accipere.*

*Obe die münche brieffe obe bottschaffe*

**I**ntfain solin.  
 in keyne wiß in sal der münch

noch von syne matten noch von key  
nen menschen noch eyner von dem  
andern brieffe obe botschafft obe it cley  
noids nemen obe geben ane fines  
abtes gebot **I**s dat ymāne it ghesat  
wort von syne frunden he in sal it  
mit genendie zu intsame it in syne  
deme abte gekundiget **I**s dat in der  
is heysket intsame so sal it in des ab  
tes willkure sijn weme he it heyse  
geben **O**nd deme brudere deme it  
ghesant is der in sal sich mit bedru  
ben dat deme dufele mit ursache  
in werde gegeuen **D**e anders gene  
dret zu diene der sal sware besseru  
ge duyn als die regule gebudit.

**D**e vestimentis fratrum. **V**on der  
brudere gewande.  
ne kleydere sal mā den bru

deren geben dar na dat die stat is  
 da sy wanent obe dar na dat die  
 lust is warm obe kalt wät in kal  
 den landen darff man me in war  
 men landen darff man myn  
 dat sal der abt myrken doch we  
 nen von des in mittelberichem  
 lande sulen genüge deme müche  
 eyne kögele vnd eyne rock dy kü  
 gele des wintere flockerich die  
 kügel des somere reyne vnd alt  
 vnd eyne schapulare durch die  
 arbeit vffengewant socken vnd  
 hosen von alle dre farwen in so  
 len die müche mit clage want sy  
 soln it haben als man it finden  
 mach in deme lande da sy wanent  
 obe als man it aller rechteste zegel  
 den mach Der abt sal besien die maßze

der cleydere dat sy mit zu fortz in syn  
den genen die sy dragent me sy solen  
gemefig syn Als sy dat murwe nemet  
so soln sy alzuhant dat aldet vff  
geben in die waukammer durch der  
urme lude willen die deme mütche  
mach wale genugen mit abeyn  
rocken vnd mit zweyn kugelen  
durch die nacht vnd durch dat wes  
schen dat da me is dat is uberent  
zich dat sal man abe finden vnd  
die socken vnd so wat da aldus is  
dat soln sy uff geben als ma in dat  
murwe gut Die woffarent die solent  
myder wau nemen von der wau  
kammer vnd wann sy wider ko  
ment so soln sy sy gewesschen wie  
der geben vnd die kugeln vnd roc  
ke soln eyn wemach besser syn dan

die sie gewonlichen hant die soln  
 sin nemen von der wautkameren als  
 si vff farent vnd als si ebieder ko  
 ment so soln si die wieder antwor  
 ten. bettegerant sal sin eyn natte  
 vnd eyn durch vnd eyn forz vnd  
 eyn orekussen die bette sal der abt  
 diche besien durch die eyntschafft  
 dat die mit sonden m werde vnd is  
 dat dat in der eyntschafft yma  
 befonden wirt dat he ane des abtis  
 orloff hat der sal groyße buße don  
 vnd vff dat man diese franchheit  
 der eyntschafft mit der wortze  
 len abe sinde so sal der abt alle noue  
 dorffte geben dat is kugele rocke  
 hofen socken gürtele messer  
 griffel nailde tuelé tafele dat aller  
 hande vrsache der noue dorffte abe

genome werde Der abt he sal doch  
alletzint nritken die rede von den  
apostolen da mā leset dat he eyne  
ylichem gaff dar na dat yme noit  
was also sal der abt alle zint die  
franchise der heimre die des dinges  
bedorffen mit den bosm willen der  
nidere he sal doch in allen synen  
verdeilen dencken na godis lone

*De mensa abbatis. Von des abtis dische.*

**D**es abtis disch sal alletzint  
syn mit pilgerime Gnd mit  
den gesten So wanne dat he mit  
viel geste in haut so sal it in syner  
gewalt syn wen he wille ruffen von  
den brudere he sal doch alletzint ey  
nen alden bruder obe zwene layf  
zen in den brudere durch die suchte.

*De artifiabus monasterij. Von de*

wertkluden des cloysters.

**I**s dat wertklude in deme cloyster  
 sint so solm sy yre wertk wercke  
 mit ullaer hande outmudicheide obe  
 it der abt gebudic **I**s dat yr erkenn  
 sich erhebet durch die konst synis  
 wertkes dat yn des duncket dat he  
 deme cloystere nutze sy den sal ma  
 ube doin von syne hantwercke dat  
 he sich des nime ane neme it in  
 sy dan dat in der abt ander werbe  
 als outmudich finde dat he yme  
 dat aber befele **S**al man it vkeuf  
 fen von deme wercke der ambat  
 lude dat syn sy durch der hende dat  
 it geit dat sy in keyne vntreue in  
 doin **S**y solm alletzint gedencken  
 dat zweyer menschen aname vnd  
 saphire den doic den sy ane deme

doch  
 den  
 gyme  
 e not  
 die  
 dinget  
 in der  
 nen  
 ne  
 idisse.  
 nit  
 mit  
 mit  
 mer  
 en von  
 nit er  
 e layf  
 suchte.  
 von de

corpore liden dat sy den andern selen  
mit eyn liden ja sy vnd alle die ge  
ne die veltcheit mit des cloysters  
gude doint an deme kauffe in sal  
auch dat vbel der yherbeide mit ge  
schieen want man sal it alle tzyt  
nare geben dan oberntlichen luden  
off dat got geeret werde in allen  
dingen.

*De disciplina suscipiendoru  
fratru. Von der zuchte der brudere*

*die man inthain sal.*

**A**ls yman mitz is kompt zu  
betermisse man in sal in mit gelin  
gin inthain in dat cloyster want ma  
sal dom als der apostel spricht pru  
bet die geste obe sy von gode sy als  
yman dan kint vnd bieder vnd her  
tit vnd man fiet an yme dat he die  
harticheit die man yme zeunt ge

Duldrliche vdrreit vier dage obe funffe  
 vnd volbertit he in seiner beden so sal  
 man in innsam vnd sal sin in deme  
 gasthuse vnnanichm dach dar na  
 sal er sin in der pruuuen da sal he  
 beden essen vnd schlaffen **Man** sal yme  
 zuschicken eyne alten bruder der  
 zefuge sin ihode felen zu gewinne  
 der mit alle fliesich zu yme sin obe  
 he werliche got suche obe he fliesich  
 sin zu godis dinst vnd zu der gehor  
 samkeit vngemach zu hidene man  
 sal yme vnr leyen harte vnd sware  
 dmit mit den ma zu gode geit **Is**  
 dat he gelobet zu folherten an si  
 ner stedicheit so sal man yme na  
 zibem manden die regule lesen  
 vnd sal alsus sprechen **Sich** die is  
 die ewe vnder der dat du leben salt

machtu ir gehalten so gant in vnd  
macht du it mit gehalten so gant  
ledich in werch **I**s dat he noch hirtit  
so sal mā in aber leyden in die pru  
ue **E**nd sal in aber besuchen an aller  
hande geduldicheit na sechz māinde  
sal man yme aber diese regule lesen  
dat he wisse wat he ane zeit folher  
tet he noch so sal man yme aber na  
viere māinden die selbe regule lesen  
vnd haut he sich dan alsus bedacht  
dat he alle dinct wille huden **E**nd  
gelobet gehorsam zu sine an allen  
den sachen die man yme gebudet  
so sal man in mit sin in die same  
nütze **E**nd he sal wissen dat gefast  
is in der euen der regulen dat he w  
deme datte mit in muß vñ deme  
kloyster gaim noch sine hals vñ schu

den w  
deme d  
in also  
mit sin  
gelobet  
vnd be  
hor sin  
heilige  
da gelob  
dumer  
von dem  
yme br  
der heil  
da gant  
schriben  
he schre  
vnd in  
der nou  
brieff m

den von deme roche der regulen von  
deme dat he sich mochte int sagen  
malso langer zint als man in dan  
int sam sal in deme chore so sal he  
geloben vnr in allen sine stedicheit  
vnd besserunge sner fieden vnd ge  
horsamkeit vnr gode vnd vnr sine  
heiligen obe he in ders du dan he  
da gelobet dat he wisse dat he ver  
dumet sal werden des he da spottet  
von deme geloffemisse sal he mache  
eyne brieff zu der heilige namen  
der heilicum da is vnd des abtis der  
da gentbertich is den brieff sal he  
schriben mit sner hant Is aber dat  
he schriben mit in kam so sal he eyne  
vnd in bieden de in yne schribe vnd  
der nouicius sal eyn zeichen am de  
brieff machen vnd sal in mit sner

hant uff den elter legen vnd als he  
dat gedam hant so sal he zu hant  
diesen vers bestimmen **E**scipe me  
dne scdm eloquiu tuu et veniam  
non confundas me ab expectatione  
mea. Den vers sal alle die samenü  
ge sprechm vnd gloria pri dar na  
sal der nouicius kinnen vnr eynis  
ylichen fusse dat sy vnr in bieden  
vnd von deme dage sal he horn zu  
der samenügen **E**o wat he thudis  
haut dat mach he den arme luden  
geben obe wilt he deme thodis huse  
it geben so mach he offenberliche ey  
ne thfft machen deme cloystere al  
so dat he yme selben mit in behalde  
wint he auch dat wissen sal dat  
he von deme dage sins selbes cor  
peris keyne gewalt mit in sal haben

Man f  
sme t  
des clo  
he vñ  
der wa  
he dem  
he in t  
m mus  
des clo  
wisen  
von dem  
yme mit  
in behal  
fils no  
fustapa  
lude vn  
I  
officium

Man sal yme in deme chore vß doin  
 syne cleydere vnd sal in cleyden mit  
 des cloysters cleydere die cleyder die  
 he vß dort die sal man halten uff  
 der waitkammer obe dat were dat  
 he deme finde als ferre folgede dat  
 he in wech ginge dat mit geschien  
 in muße so sal man yme vß doin des  
 des cloysters cleydere vnd sal in wech  
 wifen Den brieff aber den der abt  
 von deme altere nam den in sal ma  
 yme mit wieder geben me man sal  
 in behalten in deme cloystere. *De*

*filij nobiliu vel pauperu quom  
 suscipiantur.* Wye man der edeler  
 lude vnd der armer lude kint int

**I** fain solle.

**I** s dat eyn edel man sijn kint  
 offerit in deme cloystere is dat kint

dat is minnirs alders is so soln sine  
frunt die bede doim die ghesprochen  
is vnd soln die selbe bede mit des  
kendes hant bewinden in die elter  
twelen vnd soln it also offerin vo  
yreme gude soln sy geloben alda  
mit ghesworen eyde dat sy nimmer  
noch mitz in selben noch mitz andr  
psonen von den man achter wain  
mogte haben in keyne wnsf deme  
kinde yt geben yme zu behaldene  
obe in willent sy des mit laysen sy  
in geben deme cloystere yre almu  
sene vmb yre lon so soln sy die gyt  
deme cloystere uff geben also dat  
sy in selber dar in behalden yre  
lyffzucht obe sy willent vnd ma  
sul also alle dmet bewaren dat de  
me kinde in keyn achter wain in be

liue da mede dat it bedrogen werde  
 Gnd verderbe dat mit geschien in  
 muße dat wir doch befonden han  
 dat selbe solin die arme dom die  
 aber mit alle mit m hant die solet  
 eynfeldtliche yre bede duyn Gnd  
 solin yr kint offerin mit vrkunde.

*De sacerdotibus qui voluerint in  
 monasterio habitare. Von den priste  
 ren die in deme gods huse willen*

**I**wanen.  
 Es dat yman von den pristere  
 in deme ordene biedet dat mā in  
 intse nyan in sal is mit schiere ge  
 bengen volbertet he doch in siner  
 beden so sal he wissen dat he alle  
 dy zucht der regulen halden muß  
 vnd dat man in des mit erleysset  
 als it gheschrieben is frunt wair

zu bistu komen man sal yme gehen  
tzen na deme abte zustam vnd mis  
se sprechen vnd seminte geben obe  
it der abt gebuyt In is des mit so m  
sal he sich des mit ane neme vnd  
sal wissen dat he der zuchte der re  
gulen muß vnder temich sijn vnd  
vmbilde der oitnudicheit den andn  
allen geben Is aber dat he durch sy  
nis selbes wiunge obe durch keyne  
andere sachte stat in deme cloystere  
haut so sal he die stat alle tzt ane  
sijn die he gewan doe he in deme  
cloystere quam mit die stat die y  
me verluen is durch die erwundich  
eit der priester schaffe Is dat in keyn  
ander passe mit der selber geruge  
wilt sich fügen in deme cloystere  
den sal man setzen in eyne mittel

beru  
le zu  
Den  
sus  
tzen  
I  
men  
Gen  
die h  
entz  
der  
ger  
als  
he pe  
m der  
sich de  
dat m  
gesmi

beru  
le zu  
Den  
sus  
tzen  
I  
men  
Gen  
die h  
entz  
der  
ger  
als  
he pe  
m der  
sich de  
dat m  
gesmi

beruht stat obe he gelobit die regu  
le zu haldene vnd stede zu syne.

*Demonachis peregrinis qualiter  
sustipiantur.* von den fremeden mü  
chen wyre man sy in tse.

**I**s dat emich fremde münch von  
verre landis kont vnd wilt wa  
nen vur eyne gast in deme cloystere  
Genuget yme die tzerwende der stede  
die he findet vnd he mit siner vber  
entzicheit de conuent mit mbedru  
bet vnd yme eynefeldliche genu  
get dat he vinder man sal in in sam  
als langet als he is geret Is dat  
he yet redeliche vnd oitmudeliche  
in der mynne bereffet dar uff sal  
sich der abt vnsliche bedencken  
dat in got werliche dar vmb habe  
tgesint Is dat he dar na sine stede

heit wilt vesten in man in sal ic yme  
mit versame allermeyst want man  
in leben mochte erkennen in deme In  
de du he gast was Is aber dat he  
uberentzich obe lasterberich wret  
funden die wile he gast is man in  
sal mit yme alleyn verfat die  
gesellsthaft des cloysters me man  
sal yme huybslichen sagen dat he  
gode beuolen ge dat von syner ra  
mirkeide die andere geert mit  
in werden In haut he aber des ver  
dienet mit dat mā in verwiße so  
in sal man in mit alleyn in die sa  
menige mit sam man sal auch yme  
raden dat he bliue vff dat man sin  
gebessert werde **End** auch want mā  
in allen sted in eyne herte vnd eyne  
kunninge diemit **Siet** der abe dat he

sulich is so mach he in auch er setze  
 ryt alleynne eyne münch me auch  
 indere von der priester ordene die da  
 vur gesprochen sint obe auch der paf-  
 fen mach der abt hore setzm dan sy  
 komē syn **S**iet he dat yr leben  
 also solich is Der abt he sal sich hu-  
 den dat he von in keyne Klostere  
 dat he bekennet in keynen münch  
 mitē zu wanen ime synis abtis  
 orloff obe synē brieff die yme gut  
 urkunde gebe **W**ant ic geschreben is  
 dat du mit in wilt dat man dir du  
 dat in saltu eyne andn mit doin.

**De sacerdotibus monasterij. Conde**  
**priesteren des cloysteris.**

**S**o welch abt wilt eyne priester  
 obe eyne diacon doin witten  
 he sal welen vnder synē bruderen

der des wurdich sy als he gewont is  
so sal he sich huten vur homude  
vnd vur stolzheide vnd in sal mit  
genendien zu dune an des abtis  
gebote vnd sal erkennen dat he mich  
il me muß vnder demtch syn der  
zuchte der regulm noch mit der  
vrsachen der priester schaffe sal he  
vergesen der gebort samicheide vnd  
zuchte der regulen he sal sich me  
bessere in gode Die stat sal he alle  
zint ane sien die he gewan du he  
zu deme cloystere quam ane des  
ambte des altaris it in sy dan dat  
die welunge der samenütigen vnd  
des abtis wille he in erhebe durch  
syn gut leben he sal doch wissen  
dat he die regule die von dechem  
vnd von probsten gesat is halten

muß  
he mt  
strebic  
mit Gm  
sal ma  
Funde  
Am mit  
sal ma  
cloyster  
is dat  
gehors  
regul  
D  
cloyster  
den als  
vnd de  
vnder  
der abt

muß Iſ dat he anders dut ſom ſal  
 he mit heyſen eyn priſter me wider  
 ſtreblich Gnd als man yn dicke ma  
 mit Gnd he ſich mit m beſſert ſo  
 ſal man auch den buſſchoff zu vr  
 Kunde neme in beſſert he ſich noch  
 dan mit Iſ ſine ſcholt vffenbare ſo  
 ſal man m verwiſen von deme  
 cloyſtere Iſ dat ſyn vrefel alsolich  
 is dat he der regulen mit m wille  
 gehorſam ſyn. *De ordinibus con  
 gregationis. Von der vrdemunge*

**D**er ſamenutzen.  
 ye münche ſolm in deme  
 cloyſtere yre ordemunge als hal  
 den als die zint der bekerungen  
 Gnd der wurdicheide des lebemis  
 vnderſcheit Gnd der abt ſetzer.  
 Der abt m ſal mit bedruben die

herte dy yme befolm is noch in sal  
mit vnrechte setzm al mit syner  
vngerechtigkeut Gnd mit syner fuer  
gewalt want he sal dencken dat he  
von allen synen vrdeilen Gnd von  
syne wercken muß gode rede geben  
Dar vmb na der vredenugen die he  
setzet obe dy dyc brudere vnder sich  
habent solm sy nam zu der petzen  
zu deme dysche vnser here psalme  
an zu hebene in deme chore stam  
Gnd in allen stedm in sal der alder  
in deme ordene mynname vnder  
scheiden obe ortelen want samuel  
Gnd daniel die kindere vrteilen die  
priester durch dat ane die der abt  
mit yreme rade erhebet obe nyderit  
von gewissen sachen als da ober  
gesprochen is Die andere alle solm

sich halden na irre bekernisse dat  
 is also dat der de da quam zu der  
 ander stunden des dages in dat clop-  
 stere dat he sich erkemne iuingeren  
 des yene der da quam zu der erster  
 stunden **E**o welchis alderis obe wir-  
 dicheit he sy den kmden sal man  
 sucht halden vber al die Jungere  
 soln yre priore eien die priore  
 soln yre iungere lieb haben als sy  
 sich nemiet so in sal nymā den an-  
 dere mit bloufchim name nemie  
 vnd die priore soln yre Jungere bru-  
 dere nemie die Jungere soln yre  
 priore nonnos nemie dat versteit  
 man vederliche erwurdicheit der  
 abt want he in cristus stat is in  
 deme clopstere so sal man in nene  
 Abt vnd vader mit doch dat mā yn

Da mede ere me durch die ere vnd  
mynne vnser herre cristus he sal  
auch denken vnd sich also halten  
dat he wirdich in sulicher ere wa  
die brudere ein andr begemint der  
Jungere sal die senütze von deme  
alden heyschen als der aldyste kumit  
gaimde so sal der Jungeste uff stam  
vnd sal yme die stat bidden zu sitzere  
he in sal auch mit gedorrin sitzen  
der aldeste in gebiet yme vff dat  
dat geschie dat geschriben is wor  
solin einanderin die cleyne kint  
vnd die iüngelinge in deme chore  
sind zu deme dytche solin in ordin  
halten mit zuchte vffene aber vnd  
wa in sint da solin in hude haben  
vnd zucht bis dat in koment zu  
vstentlicheme aldere. *De electione*

*abbatis*  
**I**ndee  
Lalle  
den setze  
na thod  
mynste  
welit w  
wirdich  
der vnse  
so he au  
gen. *Ge*  
menige  
meynen  
gehenge  
sind die  
künde d  
mes die  
studen t  
nent in

**abbatis.** Von der wclunge des abtis.

**I**n des abtis wclunge sal man alle zyt dat mürken dat mā den setze den alle die samenuge na godis vorten obe auch dat mynste deil mit gantzem rade wclit man sal in wclim na der wurdicheit sinis lebemis. **U**nd na der wnscheide der lerunge alleyne is he auch der leste in der samenugen. **G**eschiet dat dat alle die samenuge füre eyne psonne mit gemyne rade die yre franchheit zehengede dat mit geschien in müße. **U**nd die franchheit queme in die künde deme bisschoffe in des bistumes die stat steit obe den abtin vnd zuden cristene luden die da by wa-  
nent sy in solin mit gestede dat der

boſſe wille vnr ſich ge vnd ſoln ſi  
deme todis huſe ſetzen eyne vndige  
ſchepere vnd ſoln wiſſen dat ſi dar  
vmb ſoln tudm lon mitſam obe ſi  
dat dunt reynlich in der nyyme  
todis vnd dat ſi ſundigent obe ſi  
vſumit als der abt geſat is ſo ſal he  
dencken alle zyt wat burden he mit  
fangen hat vnd weme er rede muſ  
ergeben ſinis ambris vnd ſal wiſſen  
dat he me nutze muſe ſi dan ober  
ſyn he muſ dan gelexet ſyn in d'  
gotlicher ewin dat he als ſulich ſi  
dat he kunne ſagen nunve vnd alt  
he ſal ſyn kuyſch barmhartzich  
vntmudich vnd alle zyt die barm  
hertzicheit vnr ſetzen deme ortele  
dat yme dat ſelue geſetne he ſal  
haſſen die vndigent vnd ſal

lieb h  
pungt  
vff da  
als be  
he ſal  
ſme v  
dat m  
in ſal  
vnr n  
wayſ  
vnd n  
he ſi  
geſpr  
me v  
habe  
meſet  
ſal mit  
want  
geboen

Lieb han die brudere in siner beref  
 pungen sal he sich wuflliche halde  
 vff dat he mit dat was zu breche  
 als he den roste zu sere wile schade  
 he sal alle mit sine krankheit vone  
 sine auge haben **End** sal gedencke  
 dat man den zuquesten habn mit  
 in sal zu brechen doch in sprechen  
 vor mit dat he lasse die vndugent  
 wayssen want he sal si wuflliche  
 vnd mit der mynne abe smden als  
 he sich zu eyne yelichme fuget als  
 gesprochen is **End** sal sich alle mit  
 me vliefigen dat man in me lieb  
 habe dan forte he in sal mit vber  
 mesich sin **End** vmbkerich **End** in  
 sal mit krichig sin **End** arthwemich  
 want so in geruyt he nimer an sine  
 geboden sal he mircken vnd vnuflsich

solm si  
 vndige  
 e si dar  
 obe si  
 myne  
 be si it  
 sal he  
 he mit  
 muss  
 wiffen  
 vber  
 in d  
 ich si  
 vnd alt  
 ruzt  
 barn  
 e orrele  
 he sal  
 sal

sin obe syna gode obe na der werlde  
sin Die werke die he setzet die sal  
he vnder scheiden vnd temperen  
vnd sal dencken die bescheidenheit  
sente Jacobs der da spricht diuyn  
ich myne herde zu viel arbeyden  
si sterbent alle eyne tages Dit vnd  
ander verkunde der bescheidenheit  
die eyne muder is der dugende sal  
he nemē vnd sal temperen alle dinc  
also dat die stark sin die is geynt  
vnd dat die Krancken mit meflien  
vnd zu aller forderis dat he diese  
regule in allen dingen halde vff  
dat als he wale gedynt dat he ho  
re von vnser heren dat die gude  
knechte horten der da vff gaff den  
werzsin zntliche sine genossen vnt  
war sagen ich uch he sal in setzen

uber n  
stern  
**I**  
ste  
mude  
sumel  
stolz  
ander  
sich h  
der m  
mei  
da de  
selber  
die e  
dat fr  
bant  
sain  
mater  
sine g

uber allet syn gut. **De pposito mona  
stern.** Von deme proiste des cloysteris

**I**d geschiet dicker dat an des proi  
stes setzungen thorsze vnder  
mude in deme cloyster wassint als  
sumelich sint by deme geiste der  
stoltzheide mitbrant **E**n weinint  
andere expeden syn sy ane nement  
sich hirschafft vnd machent wie  
der muide vnd zweyunge in der sa  
menunge aller meyst in den steden  
da der proist wirt gesat Von den  
selben priester in obe ebten die auch  
die ebte fasten wy vngelohrt dat  
dat sy dat is lichte zu mirckene  
Want von deme anebeginne finer  
saffung wirt yme gegeben die  
materie sich zu erhebene als yme  
sine gedencke dat sagent dat he vß

r verte  
die sal  
reien  
nheit  
dum  
den  
ie und  
Zeit  
de sal  
e dink  
vint  
den  
diese  
vff  
de ho  
thude  
auff den  
sen vnt  
n setzen

genome si von des abtis gewalt wat  
he gesat is von den selben die auch  
den abt saßten hyn aue weisheit mit  
zorn sthelt wort achter sprache krich  
wider mude vnordeliche dmeck End  
als der abt End der probst wider  
eyn sint die heynt zu schaden als  
si ewerfite smeyt mit dat ubel des  
freyßim geht uff die gene die sich  
heulit machet in an der sayfunge  
Dar vmb vnsien vor durch die  
hude des freden in der mynne dat  
an diesen abtis willekure sy alle  
sayfunge des cloysteris End mach  
it syn so setze man allen den nutz  
des cloysteris mit den dechene als  
si der abt setzt uff dat als man  
manichen beult dat sich eyner  
des mit erhebe so dat die stat heyschit

obe die samenüge bidet redeliche  
 vnd mit oitmudicheit so wen der  
 abt welit mit rade der brudere die  
 got fornt den mache he prouft  
 Der prouft sal dat dom mit erbor  
 dicheit dat yme der abt gebndit  
 Gnd m sal mit dom vnder des abtis  
 willen want so he me erhaben  
 is aber die ande so sal he des zu fi  
 sicher halden die gebot der regule  
 Is dat he vnt finden lesterberich  
 obe sich erhebet mit der stoltzheide  
 Gnd vsmeyt die heilige regule ma  
 sal m man bis an dyc vierte stonde  
 In besserit he sich mit man sal m be  
 rissen na der zuchte der regulen  
 In besserit he sich aber mit so sal ma  
 m aue dom vnd sal yme ande der  
 des vordich sy m sine stat setzen

Vnd is he dar na in der samenüßim  
vngeweliche vnd vnghehor same  
so sal man yn vß wifen von deme  
kloystere bluch sal der abt dencken  
dat he von allen sine orteilen gode  
deme gerechtene richtere rede muß  
geben dat mit wetliche dat siur des  
nydis in bürne die sele. **De hostiatio**  
**monasterij. Von deme portenere.**

**Z**u der porten des kloysteris  
sal man setzen eyne ulden wifen  
bruder der da antwerte kune neme  
vnd geben des stedicheit in mit laß  
ze umbelaufen he sal haben eyne  
zelle by der porten dat dy da komet  
yn alle sint gehenwertich finden  
von deme dat sy antwerte neme  
vnd zu hant als yman clopper obe

ein armer ruffet so sal he antwer  
 ten gode lof obe sal die senüte gebe  
 mit allerhande senftmüdigheit de  
 worten godis antworte geben suel  
 liche in der myne **I**s dat he bedarff  
 helffen he neme eine jungen bru  
 der mach it syn sol man dat cloyster  
 also büen dat alle die noirdorffte  
 bymme des cloysters syn dat is wass  
 mülen backhusz garte und aller  
 hande hantwercke uff dat die mü  
 niche mit indorffen vflauffen wat  
 it mit in fuget yren selen **D**iese re  
 gule wilt dicke gelesen werden in  
 der samenüte uff dat myna sich  
 mitschuldige dat he er mit in künne.

**De fratibus in uia dirigendis.** von  
 den bruderen die man vflendet.

**D**ie brudere die vflint faren

Die solint sich befehlen in der ander  
aller obe in des abtis gebet **U**nd alle  
sint zu deme lesteme gebede godis  
dinstes sal man gedencken aller der  
gener die vfhene sint als die wider  
koment des selben dages zu allen  
frone getzinden als man godis dienst  
folendet so soln si sich stercken in  
deme chore uff die erde dat ma vut  
si biede obe si sich vsumet hant  
in deme wege an syene und horene  
bovris dings obe musficher reden  
It in sal auch nyman ghenendien ey  
me undi zu sagene so wat he da  
vfen sach obe horte want dan abe  
muchte grovse stormisse kome **S**  
wer da gedur dom de sal der vrachin  
der regulm vnder ligen dat selbe  
sal der liden der vstbendich des cloy

sters zeit obe it anders zeit wie we  
 mich it sy an orloff syne abtis. **Si**  
**fratru inpossibilia munituntur.** Obe  
 man emichen bruder vnmugeliche  
 dinct befelet.

**I**s dat emichem brudere sware obe  
 vnmugeliche dinct werdent be  
 folen he sal mefain dat gebot syne  
 obersten mit aller hande vndertemch  
 eit vnd gehorsamkeit Is dat he siet  
 dat die burden des gebodes vber sine  
 macht is so sal he sine vnmacht zeu  
 nen geduldeliche deme der uber in  
 is vnd sydeliche mit mit stolzheide  
 noch widerstrebende noch wider sprech  
 mde Is dat des priors gebot dar na  
 in syne willen folhertit so sal der  
 Junger wissen dat yme dat fuget  
 vnd sal hoffen von der helffen godis

Und sal gehorsam sin in der myne  
*ut in monasterio non presumat alie*  
*alium defendere.* Dat nyman den an  
deren in deme cloystere gedurre be  
schirmen.

**M**an sal huden dat in keyn mütze  
gedurre mit in keyner vrsachin den  
andere beschirme in deme cloystere  
obe virstam wie na dat sy auch zu  
hauff hornt In keyne wisz solm die  
mütze dat gedurren doim want dan  
abe mochte groysse widermude waiske  
So wer dit gebot uber geyt de sal ma  
scherpeliche beriffen. *ut nullus*  
*frater audeat alium redere.* Dat  
nyman in gedurre den andin slayn

**M**an sal weren in deme cloystere  
vrsache allerhande genendich  
eit Wyr setzen vnd saissen dat nyman

mgedurce keynen syner brudere ver  
 meynsamē obe slayn ane die gene  
 die dy gewalt hant von deme abte  
 de sich ver sumit den sal mā berispe  
 vur den andn allen vff dat sy alle  
 forte haben die knder bis an dat  
 funffziende Jarr sal man mit zuch  
 ten halten vnd dat sal man dom  
 mit mayßen vnd redelicheit die  
 aber alder sint obe an den selben  
 knden **E**o wer an gebot des abtis  
 vnbeseideliche emiche geymicheit  
 beget den sal mā dar vnbekuch  
 tigen want it geschreben is wat du  
 mit m wilt dat du gesthe dat m salt  
 du erme andn mit dom. **Ve obediē**  
**tes inuicem sine fratres.** **D**at die  
 brudere vnder ey nandn gehorsam sy.  
**D**at güt der gehorsamkeit m sal

man mit alleynne deme abt erbeden  
Want die bruder solint auch vnder  
eyinander yehorsam sijn vnd solin  
wissen dat sijn mit deme wege der ye  
horsamkeit solin gaim zu gode dar  
vmb setzen vnr zu eren dat yebot  
des abtis vnd der prouste die he set  
zet vnd in willint mit dat man nre  
yeboden in ferne yemeyne yebot vnr  
setze want da vnr wirt solin alle  
dy iungere vren priore mit aller  
hande liebde yehorsame sijn So  
wer wider streuch wirt funden  
den sal man berispen So welche  
bruder wirt berispet von deme ab  
te obe von enicheine syne priore  
wer it sijn vmb eyne viel ceyne  
sache wirt he gewar dat sijn is  
obersten gemude wider in erzeurmit

is obe bewegt alleyn wie wenig  
 it sy he sal zu hant ane merckunge  
 sich strecken uff die erde vnr syne  
 fuße vnd sal besseren als lange  
 bis dat die bewertunge hore mit  
 der sunungen. So wer dat vsmert  
 zu dume he sal vnderlügen der rache  
 des corporis obe is he wider streuch  
 so sal man in vfr dem cloystere  
 wifen. *De zelo bono que debent mo-  
 nach habere. Von deme guden kri-  
 tze den die münche solin haben.*

**A**lle zyt is eyn bose krich der  
 bitterheide der da scheidet  
 von gode vnd leidet zu der hellen  
 als is it auch eyn gut krich der  
 da scheidet von den vndogenden  
 vnd leydet zu gode vnd zu deme  
 ewigen lebene. Diefen krich solin

Die münche vben mit bir neder my  
nen dat is dat sich sy vnder eyman  
der eren yre frantcheit beide lües  
vnd syden geduldliche verdragen  
gehorsamkeit vnder eyn ander zu  
erbiden Nyman in sal deme na  
folgen dat yme mit nütze in is  
me dat eyne andn Bruderliche tru  
we soln sy erbieden mit reynen my  
nen got soln sy forten yren abt  
mit reynen vnd outmudiger myne  
lieb haben vnsm heren ihu xpo  
in soln sy mit vut setzen der ons  
alle musse brengen zu deme ewige  
lebene Amen. *De hoc quod non  
omnis iusticie obseruatio in hac re  
gula sic constituta. Dat mit bebel  
temisse aller hande gerechtikeide sy  
gesast in dieser regulen.*

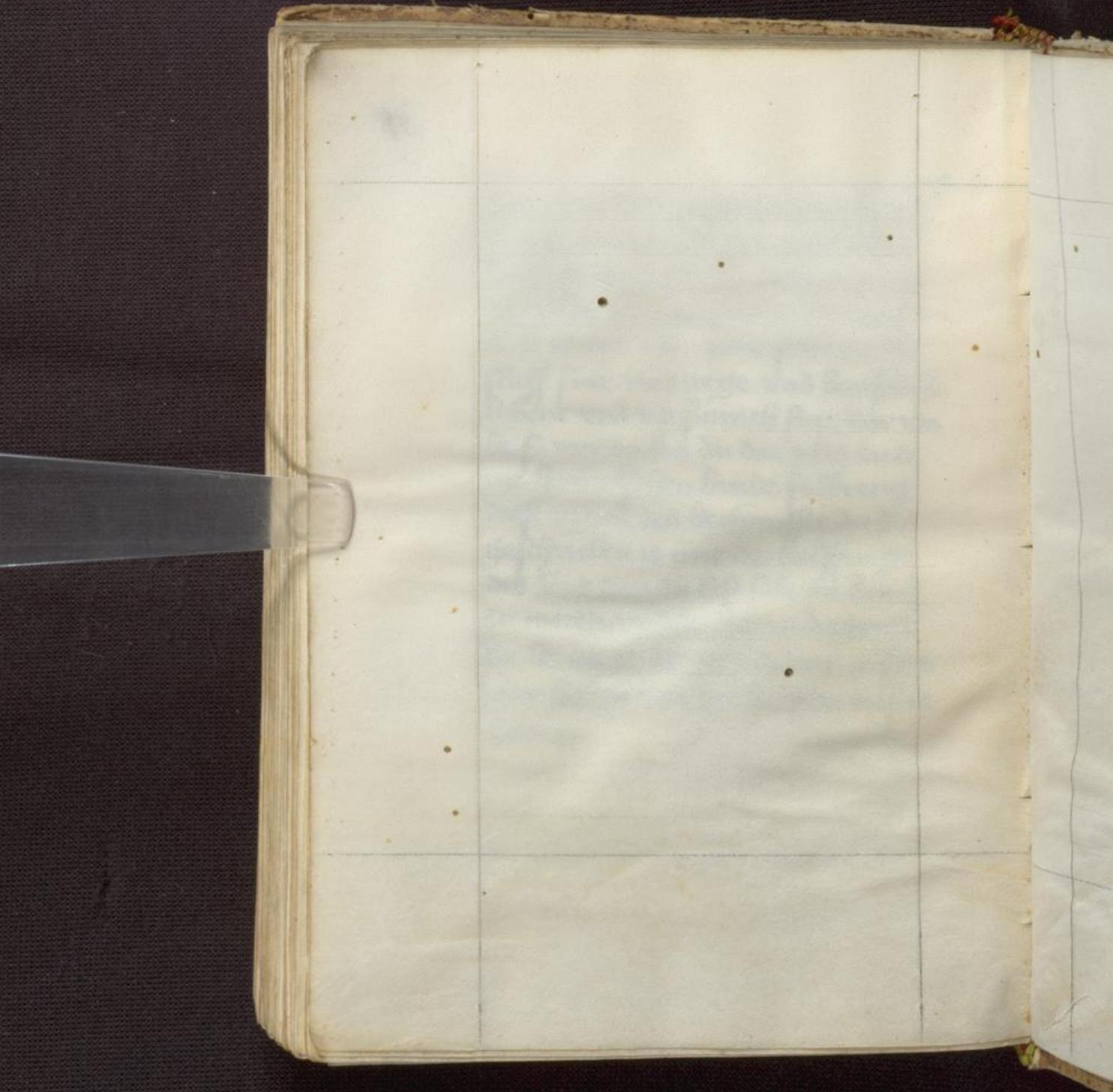
**W**re  
da  
stere de  
haben  
keemiss  
syden  
gerech  
serunt  
heltm  
höge d  
syden  
obe d  
eyne  
lebene  
kryste  
dat m  
zu vn  
den de  
vnd y

**W**ir han diese regule geschriebe  
 dat man in halde in deme clop  
 stere dat wir doch zeune dat wir  
 haben etzeliche anberymme des be  
 kermisses **U**nd der erwurdikeit der  
 syden Fortme so wer da ylit zu der  
 gerechtikeit des bekermisses ut sint  
 lerunge der heyliger vedere der be  
 helmisse leidet den menschen zu der  
 hojedin der gerechtikeit welche  
 sthynst obe welche rede des aldes  
 obe des nutzbes vorkundis mis mit  
 eyne rechte regule menschelichis  
 lebene ob wilch buch der heyliger  
 kristener vedere in leret dat mit  
 dat wir mit rechtem lauffe kome  
 zu vnser sthoppere dar zu die re  
 den der heyliger vedere **U**nd ire sauhunge  
**U**nd yr leben **U**nd auch die regule

eder my  
 eyman  
 de lins  
 tragen  
 der zu  
 e na  
 m is  
 che tru  
 er my  
 bt  
 yme  
 oppo  
 ons  
 ewige  
 man  
 barre  
 t bebel  
 leide in

ſente basiliens vnſer fuders wat  
ſint ſy anders dan der wale leben  
de vnde der gehorſammer münch  
vur bilde. **U**nd getrauwe der dungen  
de It is vns aber eyne ſchame dy  
ſlaſſ ſint vnd trege vnd boyſliche  
leben vnd verſumich ſint dar um  
be ſo wer du biſ du dar vliſ zu de  
me hymeliſchen lande ſoll bring  
dieſe regule des beſchymſſes dy hie  
geſchrieben is mit der helffen go  
dis **U**nd dan zu leſt ſalt du kome  
zu meren vnd zu horn dungen  
die leringe die wir dazur geſpro  
chen haben mit der helffen vnſer  
heren.

war  
leben  
minch  
Dugen  
ne dy  
yflide  
dax um  
zu de  
rent  
hie  
n go  
zome  
tende  
te spro  
unfers



79







quavis Auctoritate.  
Generaliter vel  
specialiter latis  
set inflectis, et pro  
unib; q; si q;  
Invidisti, utriusque  
in edictis. Op  
postis. propterea  
testis sem revela  
tionis secretorum  
ordinis. propterea  
in examine. scilicet  
vel ignoranter. ut  
quis alio modo  
his no. ad omnes  
et singulis

et singulis excessibus,  
crimini bus et delictis,  
quibus sumus, et quam  
tunc nos cruciatus,  
etiam si talia fuerint,  
propter que merito  
apostolica sedes, non  
satis foret, de quibus  
corde confitetur, et ore  
confessus, etiam oblatione,  
de quibus libenter co-  
fitearis, si tunc occur-  
rerit memorie, te  
absolvo, et plenissimo  
omnium peccatorum  
tuorum, Indulge-  
cia et remissionem, et  
sacratissimo Indulgen-  
tibus tibi ant.

tibi anctoritate  
apostolica con  
cedo et Imperio  
et restituo tibi  
Immunitate. In qua  
erab, quando cap  
tizatus fuisti.  
Et ego decerno  
te absolutu, ab  
omnib; culpis &  
offensis contra  
Deum, remissis  
et ab omnibus  
penis, tibi pro  
quibusvis  
purgatorio debitis.  
Et sic

Et sic te ad vitam  
eterna transmitto;  
In nomine <sup>+</sup> patris  
et filij: et spiritus  
sancti. Amen;  
**H**i vero. Ista  
dicuntur in mortis  
insolentibus abso-  
lutus memento.  
et plenaria re-  
missio: et sancta  
Iubentur. Item In  
dulgentie Synodi  
In vero mortis  
articulo: tibi item  
Impendi possunt  
et suffragari. ac  
patria

si alia no p[re]cessit;  
Ite tunc. **H**ic p[ro]p[ter]  
hoc synodi h[er]ez[is]  
p[er]tinere ad illi  
Iste in p[re]sentem  
remittenda non  
fuit. **Q**uod si  
legit[im]e confidentia  
remissionis illig[is]  
Aligua forte rem[issio]  
nulla est illig[is]  
Iste remissio est  
Iubileo sine In  
Iuliano sine In  
modo nullatenus  
tibi suffragentur;  
**E**adem

**E**adem Auctoritate  
Cp'm Summus  
pontifex Urbanus  
Sept. & Septi  
quarta Impedo  
tibi remissione  
omniu' reatu'  
tuoru' quo ad  
penam Virtu  
te ead' Jubilei  
Universo ordini  
Episcopali gra  
tiose indulti. In  
articulo mortis  
secundu' formas  
Indulgentie vtra  
Dign

Supra expressis qd  
si hac vice  
transieris vincer  
se videris. **Die**  
plenarie absolute.  
**Ad omnibus penis**  
tibi debitis. **Et**  
alios satisfactorios  
pro te compleat.  
**Et si ipse super**  
veneris. **pro te**  
exequaris. **On**  
mnia penis. et  
penis. **7 Sptis. Octi.**  
**Primo. Hesperis**  
**pt. 7. 7. 7. 7.**  
**I. F.**  
**Helwig**

ritate  
rem  
tanti  
pti  
do  
re  
in  
d  
tu  
ai  
i  
ya  
In  
rti  
maz  
Acta  
Buz

**I** gressu sua. **De**  
**I**ncipiat **De**

**S**ubvenite **sc**ilicet **dei** or  
**S**urrexite **angeli** **domini**:

**S**uscipietes **anima** **ejus**  
**Offeretes** **ea** **in**

**sp**iritu **al**bissimi. **De**

**S**uscipiat **eam** **qui**  
**qui** **coram** **et** **in**

**sim** **ab** **ra** **fe** **angeli**  
**sed** **nat** **Offeretes**.

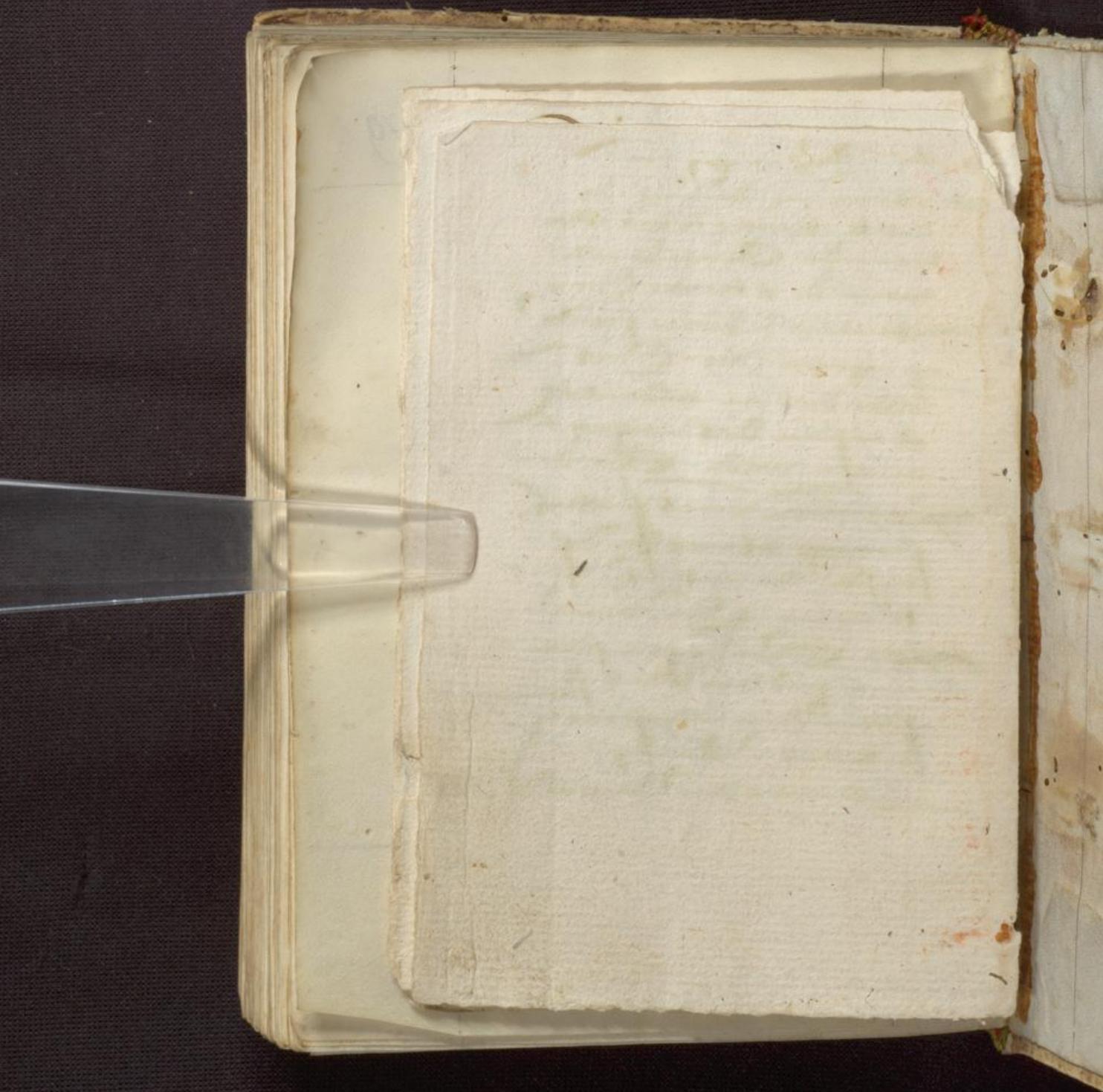
**De** **De** **De**

**Postea** **Queredes**  
**Sicut** **De** **De**

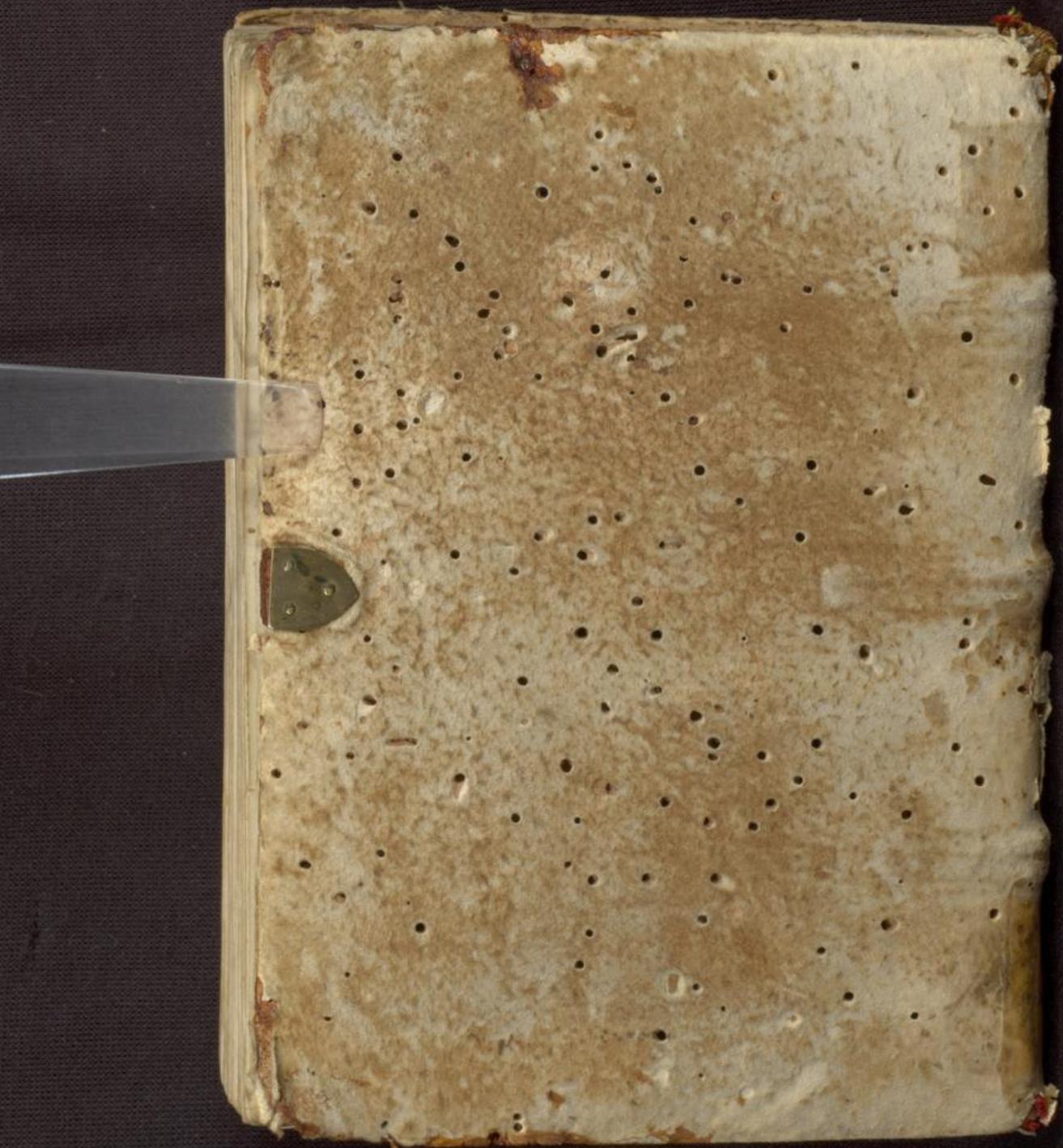
**Sibi** **com** **endamus** **domine**  
**Anima** **fam** **ule** **tu** **e**

**ut** **infra** **Sup** **in** **o**











1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 cm

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V

Copyright 4/1999 XxyMaster GmbH www.xyymaster.com

VierFarbSelector Standard - Euroskala Offset

Focus

Balance